

Berufsausbildungsmesse Ludwigsburg

02
24



MEINE ZUKUNFT. MEIN BERUF.

Die Berufsausbildungsmesse im
Landkreis Ludwigsburg

ONLINE 01. Feb. - 02. März 2024

LIVE 01. + 02. März 2024

Forum am Schlosspark Ludwigsburg • Eintritt frei • Fr. 08 - 15 Uhr, Sa. 09 - 13 Uhr



Do, 29.02. • 18:30 - 20 Uhr
Treffpunkt Duales Studium
Feuerseemenssaal, Ludwigsburg



www.bam-ludwigsburg.de

Berufe
Welten

Fr, 01.03. • 10 Uhr + 12 Uhr
Sa, 02.03. • 12 Uhr
Silchersaal, Forum am Schlosspark



Veranstalter: bam-Verein • Landratsamt • IHK Ludwigsburg • Kreishandwerkerschaft • Staatliches Schulamt • Schulen im Landkreis • Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Verlagsbeilage

LUDWIGSBURGER
KREISZEITUNG

„Hier gibt es deinen Traumjob!“

Eines ist sicher: Im Kreis Ludwigsburg findest du tolle Ausbildungsmöglichkeiten, die dir einen guten Start ins Arbeitsleben ermöglichen. Das ist viel wert, denn in Sachen Technik und Kommunikation ist die Entwicklung rasant.

Die Ausbildungsbetriebe und die beruflichen Schulen in der Region gestalten diese Veränderungen mit und bieten dir den Zugang zu einer zeitgemäßen und zukunftssicheren Ausbildung. Sie machen dich fit für die Berufswelt!

Die Berufsausbildungsmesse bam solltest du dir nicht entgehen lassen: Sie gibt dir einen sehr guten Überblick über Startmöglichkeiten im Handwerk, in Gesundheits- und Pflege- sowie weiteren Dienstleistungsberufen, in Handel und Industrie – sei es in einer klassischen Berufsausbildung oder in einem dualen Studium (dafür brauchst du Fachhochschulreife oder Abitur). Mehr als 130 Unternehmen und Einrichtungen werden auf der bam 2024 am 1. und 2. März im Forum

am Schlosspark vertreten sein und noch mehr online auf www.bam-ludwigsburg.de.

Du triffst dort Ausbildungsprofis und junge Leute, die noch in der Ausbildung sind. So bekommst du unverfälschte Eindrücke und Informationen zu den angebotenen Berufen aus erster Hand. Du kannst dich in Ruhe vorbereiten.

Denn mit dem Online-Angebot

www.bam-ludwigsburg.de hast du das perfekte Tool, um Firmen und Institutionen, die dich interessieren, auf der bam zu finden. Die Internetseite bietet Infos über die Berufe und über die Betriebe. Ebenso kannst du nach Orten recherchieren und so auch herausfinden, wo es eine passende Ausbildungsstelle ganz in deiner Nähe gibt.

Wir danken allen Ausstellern und

Ausstellerinnen, die an diesen zwei Tagen das Forum am Schlosspark zu einem Zentrum der guten Aussichten machen. Und wir laden dich herzlich ein, diese Möglichkeiten zu nutzen. Durch die Informationen und persönlichen Kontakte auf der bam kommst du deinem Traumjob ein großes Stück näher.

Wir wünschen dir viel Erfolg auf der bam und bei allem, was folgt!

Dietmar Allgaier

Landrat und Schirmherr der bam

Sigrid Zimmerling

Leitende Geschäftsführerin der
IHK-Bezirkskammer Ludwigsburg

Albrecht Lang

Kreishandwerksmeister

Martin Scheel

Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Sabine Conrad

Amtsleiterin Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Ralf Litschke

Vorsitzender bam-Verein

Impressum

AnzeigenSonderveröffentlichung
„bam 2024“

Verlag und Druck:
Ungeheuer + Ulmer KG
GmbH + Co.
Verlag der Ludwigsburger Kreiszeitung,
Körnerstraße 14-18,
71634 Ludwigsburg.

Redaktion:
Denise Kupka, Iris Voltmann.

Bilder: Agenturen, privat,
Adobe Stock, LKZ-Archiv.

Titelbild: INFO & IDEE GmbH.

Anzeigen: Anja Deters.

**Erfahrene Azubis
geben Dir Infos und Tipps!**

Welcher Beruf
ist für Dich der richtige?
Was steckt hinter den einzelnen
Ausbildungs-Angeboten?
— Unsere Ausbildungsbotschafter:innen
haben Antworten auf Deine Fragen,
geben Einblicke in ihren Alltag und verraten Dir
ihre Tipps für die Lehrstellensuche.

**berufe
Welten**

FR 01. März:
10:00 - 10:30 Uhr
12:00 - 12:30 Uhr

SA 02. März:
12:00 - 12:30 Uhr

**Forum am
Schlosspark
Silchersaal
(1. OG)**

bam-ludwigsburg.de

Orientierung und Beratung – Jederzeit online und persönlich

Schule... und dann? Hier unterstützt die Bundesagentur für Arbeit mit einer großen Auswahl an Online- und Beratungsangeboten zur Berufs- und Studienorientierung. Ein Überblick über die Online-Angebote.

■ www.planet-beruf.de informiert über alle Themen rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung. Jede Woche wird das Portal aktualisiert. Newsletter informieren laufend über neue Inhalte.

■ Das Internetportal www.abi.de liefert zahlreiche Reportagen über Studiengänge, Ausbildungen oder Berufe, Hintergrundberichte zu Arbeitsmärkten und Branchen, aber auch viele praktische Tipps – täglich aktualisiert.

■ Die Homepage <https://abi.de/bewerbung.htm> bietet zur Vor- und Nachbereitung der Bewerbungsphase auf ein Praktikum, eine Ausbildung oder einen Studienplatz ein Paket aus Infotexten, Videos, Checklisten und Interactivities.

■ Mit dem Selbsterkundungstool Check-U (www.check-u.de) können alle Interessierten testen, welcher Ausbildungsberuf oder welches Studium zu ihnen passt. Im Onlinetest



Wie soll es nach der Schule weitergehen? Die Bundesagentur für Arbeit kann bei der Berufswahl helfen.

Foto: Freepik/5m Ressources

werden Fragen zu Fähigkeiten, Interessen, sozialen Kompetenzen und beruflichen Vorlieben gestellt. Dann ermittelt das Tool passende Ausbildungsberufe und Studienfelder.

Wer zudem wissen will, wie es nach einer abgeschlossenen Ausbil-

dung mit der Karriere weitergehen kann, erhält auch dazu passende Vorschläge.

■ Damit noch nicht genug. Nun beginnt die intensive Recherche zu den ermittelten Berufsfeldern und

Berufen – denn ein Test gibt zwar die Richtung vor, doch das alleine reicht für die Berufswahl noch lange nicht aus. BERUFENET (www.berufenet.arbeitsagentur.de) ist ein praktischer Online-Service, der umfassende berufskundliche Informationen zur Verfügung stellt.

Er liefert Auskunft zu mehr als 3000 Berufen und stellt Informationen zu den Themen Studium, Aus- und Weiterbildung sowie Tätigkeit dar. Keine vergleichbare Website beschreibt so viele Berufe so detailliert.

■ Im Filmportal www.berufe.tv werden in mehr als 350 kurzen Spots Ausbildungs- oder Studienberufe von A wie Agrarwissenschaftler/in oder Altenpfleger/in bis Z wie Zimmerer/in oder Zahnmediziner/in vorgestellt. Ein guter Einstieg in die Berufsorientierung! Zudem gibt es dort weitere Filme rund um die Themen Arbeit, Beruf, Aus- und Weiterbildung. Nach jedem Film werden vertiefende Informationen zur Ausbildung oder zum Studium aufgeführt. Hier kann zum Beispiel direkt die Suche nach offenen Ausbildungsplätzen in der Jobbörse (<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche>) sowie die Suche nach Universitäten und Studiengängen auf www.arbeitsagentur.de/bildung/studium oder www.studienwahl.de gestartet werden. (red)

„Hier fühle ich mich wohl“

Gutes Gehalt, optimale Arbeitsbedingungen, eine durchdachte digitale Ausstattung und eine bewusst positive Unternehmenskultur? Das ist der Traum der meisten Bewerbenden. Die ersten drei Punkte lassen sich schon vor dem Jobantritt klären. Nicht aber, ob der Arbeitgeber und die neuen Kollegen die angepriesenen kulturellen Werte auch wirklich leben.

Die gute Nachricht: In mehr als der Hälfte der Fälle machen Arbeitgeber in Sachen Unternehmenskultur keine falschen Versprechungen. Einen Blick in die Details bietet der aktuelle Randstad New Work Trendreport. So gaben 57 Prozent der Befragten an, dass Unternehmen die im Bewerbungsprozess vermittelte Kultur zu einem sehr großen Teil einhalten, wenn die Stelle besetzt ist. 31 Prozent sagen „ja, aber nur teilweise“, 12 Prozent „Nein, eher weniger.“ Insgesamt äußern sich Bewerber positiv: 49 Prozent geben an, dass das jeweilige Unternehmen fast alle Versprechen hielt, die es während des Bewerbungsverfahrens gemacht hatte – 45 Prozent zu einem Großteil. Verena Menne von Randstad Deutschland: „Das sind gute Ergebnisse. Der Wettbewerb unter Arbeitgebern zieht weiterhin an.“ (txn)

„bam“ - wir sind dabei!

Besuche uns an unserem Messestand!

Wir beraten und informieren Dich über Ausbildung und Studium.

Die Berufsberatung unterstützt bei Studien- und Berufswahl, während der Ausbildung und am Anfang des Erwerbslebens. Vereinbare jetzt einen Termin zu einem persönlichen Beratungsgespräch unter Tel. 07141 137 271 oder per Mail an Ludwigsburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Kostenlose Hotline für Arbeitnehmer und Jugendliche:
0800 4 5555 00
Kostenlose Hotline für Arbeitgeber:
0800 4 5555 20


Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit (BA)...

...mit einer Ausbildung oder einem praxisnahem Studium beim größten Dienstleister am deutschen Arbeitsmarkt. Bewirb dich jetzt als Nachwuchskraft bei der BA für eine Ausbildung oder ein Studium ab dem 1. September 2024.

Interesse? Informationen gibt es bei Lea Hanka: 07141 137 – 268 oder per Mail unter Stuttgart.IS-AQua@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
www.arbeitsagentur.de



 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ludwigsburg
bringt weiter.



FSJ BFD
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

**SPASS HABEN,
FREUNDE FÜRS
LEBEN TREFFEN UND
MENSCHEN HELFEN**

Bei uns findest du 670 Einsatzstellen für FSJ und BFD. Von der Kinderkrippe bis zur Senioren-WG.

**Noch Fragen?
Wir beraten dich gerne!**

Regionalbüro Stuttgart
Tel. 07 11 / 6 19 26-161
fsj-bfd@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd

#WASSINNVOLLESTUN
#WÜNSCHEERFÜLLER



bam ludwigsburg.de

ONLINE zur Vorbereitung
01. Feb. - 02. März 24



**Finde Deinen Weg
IB Berufliche
Schulen
Asperg**

FSJ
BFD
FÖJ

Freiwilligen
Dienste

Du kannst Dich auch über die
IB Freiwilligendienste Asperg
auf der **bam** informieren.

Besuch uns hier:
bam Ludwigsburg
März 2024

Unteres
Foyer
an der
Treppe

Sozial- und Gesundheitswiss.
Gymnasium

Wirtschaftswiss.
Gymnasium

Wirtschaftsschule

Kaufmännisches
Berufskolleg

IB Berufliche Schulen Asperg
Eglosheimer Str. 75, 71679 Asperg
asperg.ib-schulen.de
beruflicheschulenasperg

Eine
Schule
des
IB

Freiwilligendienste FSJ und BFD

Wer gerne etwas Neues kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln, sich orientieren und etwas Sinnvolles tun möchte, für den ist ein Freiwilligendienst genau das Richtige.

Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) engagieren sich die Jugendlichen in einer sozialen oder gemeinwohlorientierten Einsatzstelle und übernehmen wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben. So erleben sie eine abwechslungsreiche Zeit und lernen viel für sich selbst dazu.

Mit anderen Freiwilligen nehmen sie an spannenden Seminaren teil, bei denen ihre Wünsche und Interessen einfließen. Sie entdecken ihre Stärken und können sich beruflich orientieren.

Unterschied zwischen FSJ und BFD

Für junge Menschen bis 26 Jahre unterscheiden sich FSJ und BFD kaum voneinander. Beide Freiwilligendienste werden als praktischer Teil der Fachhochschulreife, als Vorpraktikum oder an Hochschulen gleichermaßen anerkannt. Beim BFD gibt es keine Altersbeschränkung, es können auch über 27-Jährige daran teilnehmen (BFD 27+).

Voraussetzungen

Die Jugendlichen müssen mindestens das neunte Schuljahr beendet und Lust haben, sich sozial zu engagieren. Schulnoten spielen dabei keine Rolle.

Einsatzbereiche beim Wohlfahrtswerk

Mit jährlich rund 1500 Freiwilligen in FSJ und BFD ist das Wohlfahrtswerk einer der großen Träger von Freiwilligendiensten in Baden-Württemberg. Es bietet Jugendlichen eine Auswahl an 700 Einrichtungen in den Bereichen:

- Kinder und Jugendliche
- Bildung und Kultur
- Pflege und Gesundheit
- Senioren
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit psychischen Erkrankungen

Die Büros des Wohlfahrtswerks in Stuttgart und Heilbronn sind mit vielen Einrichtungen und Institutionen in der gesamten Region vernetzt. Eine Übersicht über alle Stellen gibt es auf der Website www.wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd. Hier

können sich Interessierte über die Umkreissuche alle Stellen in ihrer Nähe anzeigen lassen oder auch Stellen an anderen Orten in Baden-Württemberg suchen.

Gute Begleitung, spannende Seminare

In den Einsatzstellen sorgt das ausgebildete Fachpersonal dafür, dass die Freiwilligen eine gute Anleitung und Begleitung erfahren und ein wichtiges Mitglied im Team sind. Zum FSJ und BFD gehören 25 Bildungstage in Form von vier Seminarwochen und mehreren Einzeltagen. Das Programm der Seminartage kann von den Jugendlichen mitbestimmt und gestaltet werden. Das Spektrum umfasst den persönlichen Erfahrungsaustausch, Fachthemen, Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung sowie kreative, sportliche und erlebnispädagogische Projekte.

Geleitet und durchgeführt werden die Seminartage von den pädagogischen Mitarbeitern des Wohlfahrtswerks, die die Jugendlichen auch in ihrer Einsatzstelle besuchen und immer ein offenes Ohr für ihre Fragen und Wünsche haben.

Leistungen und Vorteile

Für ihr Engagement erhalten die Jugendlichen beim Wohlfahrtswerk 350 Euro Taschengeld, bis zu 100 Euro Verpflegungsgeld, die Fahrtkosten werden erstattet und sie sind rundum sozialversichert. Die Eltern erhalten weiterhin Kindergeld für die Jugendlichen. Außerdem verbessern sie ihre Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz. Nicht nur im sozialen Bereich gilt ein FSJ oder BFD als Pluspunkt im Lebenslauf!

Beginn, Dauer und Bewerbung

Los geht's am 1. September. Wenn noch Plätze frei sind, ist auch ein späterer Einstieg möglich. Meist dauern FSJ und BFD zwölf Monate. Das Minimum beträgt sechs Monate, das Maximum 18 Monate.

Es gibt beim Wohlfahrtswerk keine Bewerbungsfrist – aber je früher, desto mehr Auswahl gibt es. Am besten bewerben sich Interessierte ab Januar über die Website. Bei einem Informations- und Bewerbungsgespräch sucht das Wohlfahrtswerk dann gemeinsam mit den Jugendlichen nach einer passenden Einsatzstelle. (red)

Internet:

www.wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd

Online den richtigen Berufsweg finden



Der praktische Online-Test „Check-U“ hilft bei der Suche nach dem richtigen Studien- oder Ausbildungsplatz.

Foto: Feepiks/gpointstudio

Das Erkundungstool der Agentur für Arbeit bietet Unterstützung bei der Suche nach der passenden Perspektive.

„Was soll ich bloß mal werden?“. Viele junge Menschen stehen vor dieser Frage. Die Auswahl ist nicht leicht. Bei mehr als 320 anerkannten Ausbildungsberufen und mehreren Tausend Studiengängen verliert man schnell den Überblick. Unterstützung bei der Suche nach der passenden Perspektive bietet „Check-U“.

Wertvolles Tool

Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit ermöglicht Jugendlichen, ihre Fähigkeiten und Neigungen besser kennenzulernen und zu verstehen und diese mit den Berufs- und Studienmöglichkeiten abzugleichen. Um ein möglichst umfassendes Profil von den Stärken und Interessen der Nutzer erstellen zu können, untergliedert sich Check-U in vier Teile: Das Modul Fähigkeiten, das Modul soziale Kompetenzen, das Modul Interessen sowie das Modul berufliche Vorlieben. In welcher Reihenfolge die User die einzelnen Module absolvieren, entscheiden sie jeweils selbst.

Vier Module zum Beruf

Worin bin ich gut und was passt zu meinen Stärken? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Fähigkeiten-Moduls, bei dem die Teilnehmenden unter anderem textbezoge-

ne, mathematische und räumliche Aufgaben meistern müssen. Beim Modul soziale Kompetenzen geht es um persönliche Eigenschaften, die im Beruf wichtig sind. Das Interessen-Modul widmet sich den Fragen: Welche Inhalte finde ich spannend? Wofür interessiere ich mich? Und beim Modul berufliche Vorlieben beschäftigen sich die Nutzer damit, was ihnen für ihre berufliche Zukunft wichtig ist und welcher der acht verschiedenen Berufstypen (zum Beispiel technisch, sozial oder handwerklich), in welche die Berufswelt grob eingeteilt werden kann, am besten zu ihnen passt.

Ergebnis garantiert

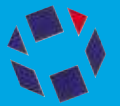
Als Ergebnis erhalten die Schüler eine Übersicht über Studienfelder und Ausbildungsberufe, die für sie geeignet sein könnten. Darüber hinaus bekommen sie ein persönliches Stärkenprofil generiert, mit dem weitere Berufe und Studiengänge abgeglichen werden können.

Basis für ein Gespräch

Die Auswertung ist auch eine gute Basis für ein persönliches Gespräch mit den Experten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, um gemeinsam Lösungen für den beruflichen Einstieg zu finden und zu erarbeiten. (red)

■ **Info:** Der Test kann kostenlos und ohne Voranmeldung unter www.check-u.de gemacht werden.

Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg



Immer in hochqualifizierten Händen

Innung Elektro- und Informationstechnik Ludwigsburg
Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg
Maler- und Lackiererinnung Ludwigsburg
Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Ludwigsburg, Böblingen, Rems-Murr
Stuckateur-Innung Ludwigsburg
Raumausstatter-Innung Ludwigsburg
Schreiner-Innung Ludwigsburg
Zimmerer-Innung Ludwigsburg

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

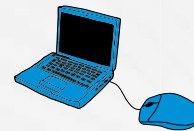
KREISHANDWERKERSCHAFT LUDWIGSBURG

Bismarckstraße 24 · 71634 Ludwigsburg
Tel. (071 41) 93990 · Fax (071 41) 90 15 78 · E-Mail: info@kh-lb.de



Bam-ludwigsburg

DEIN LEBEN BRAUCHT EIN UPDATE?
DANN STARTE ES BEI UNS!



Wir bilden aus (m/w/d):

Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement

Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik

Berufskraftfahrer

Kraftfahrzeug-Mechatroniker

Kaufmann im Einzelhandel

Fachinformatiker für Systemintegration

Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Handel

Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Dienstleistungsmanagement
Logistik- und Supply-Chain-Management



Schau Dich gleich mal um - auf lotter.de

LOTTER

Gebr. Lotter KG | Handelsunternehmen | Waldacker 15 | 71636 Ludwigsburg
Ansprechpartnerin für die Ausbildung: Doreen Bode
Telefon 07141 406 - 457 | E-Mail d.bode@lotter.de | Internet www.lotter.de

Spannende Gespräche erwünscht!

Ausbildung beim Traditions-Anbieter von hochwertigen Lösungen im Bereich der Tür- und Fenstertechnik.

Die Gretsch-Unitas (GU) Gruppe aus Ditzingen ist seit mehr als 100 Jahren ein weltweit führender und international tätiger Anbieter von hochwertigen Lösungen im Bereich der Tür- und Fenstertechnik. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung bleibt GU stets am Puls der Zeit und setzt Maßstäbe in Bezug auf Funktionalität, Design, Sicherheit und Qualität.

Umfassende Lösungen

Als Gretsch-Unitas Gruppe produziert und vertreibt das Unternehmen unter den Marken GU, BKS und FERCO umfassende Systemlösungen im Bereich Baubeschläge, Schlösser, Schließ- und Zutrittskontrollsysteme sowie vernetzte Sicherheitslösungen.

Die Ausbildung bei GU bietet nicht nur die Chance, eine tolle Grundlage für die berufliche Zukunft zu legen, sondern auch eine Vielzahl von Entwicklungsmöglichkeiten. Bei GU steht die individuelle Förderung jedes einzelnen Auszubildenden im Vordergrund. Durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen,



Auszubildende bei Gretsch-Unitas haben die Möglichkeit, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sich fortlaufend weiterzuentwickeln.

Foto: GU

persönliche Betreuung und die Einbindung in spannende Projekte erhalten die Auszubildenden die Möglichkeit, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sich fortlaufend weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus zeichnet sich die Ausbildung bei Gretsch-Unitas

durch eine starke Gemeinschaft aus, in der Teamwork, gegenseitige Unterstützung und ein respektvoller Umgang großgeschrieben werden.

Persönliche Beratung

Interessierte Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen, GU bei

der Berufsausbildungsmesse (bam) persönlich kennenzulernen. Denn nichts kann das Erlebnis ersetzen, mit Auszubildenden und Ausbildern live zu sprechen und sich einen authentischen Eindruck von der Ausbildung bei GU zu machen. In folgenden Bereichen wird am Standort Ditzingen ausgebildet:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Technische Produktdesigner (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

Darüber hinaus gibt es bei GU attraktive DHBW-Studiengänge, unter anderem im Bereich Maschinenbau.

Ideale Plattform

Die bam bietet die ideale Plattform, um gemeinsam über Interessen, Ziele und Vorstellungen von der Ausbildung zu sprechen.

Ein Besuch am Stand im Bürgeraal lohnt sich. Gretsch-Unitas freut sich über zahlreiche spannende Gespräche. (red)



TEAM AUSBILDUNG



AUSBILDUNG
DUALES STUDIUM
PRAKTIKUM



Starte deine
Ausbildung oder
duales Studium bei
Gretsch-Unitas



Weitere Infos zur
Ausbildung

Vorsprung mit System



Lust auf Marktführer?

Als „hidden champion“ und typisch mittelständisches Unternehmen der Metallindustrie entwickelt, fertigt und vermarktet SATA Premium Werkzeuge für die Oberflächenbeschichtung und hat unter dieser Marke einen hervorragenden Namen.

Rund 290 Beschäftigten bietet SATA abwechslungs- und facettenreiche sowie sichere Arbeitsplätze in einer persönlichen und kollegialen Atmosphäre. Ausbildung hat im Unternehmen Tradition. Seit mehr als 50 Jahren wird hier jungen Menschen

ein erfolgreicher Start in das Berufsleben ermöglicht. Viele ehemalige Auszubildende sind nach wie vor Teil der SATA-Familie.

600 Jahre Berufserfahrung

SATA kann heute auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen, die seit ihrer Ausbildung bei SATA auf insgesamt mehr als 600 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Aktuell werden 20 Auszubildende in fünf Ausbildungsberufen (Industriekaufleute, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Fachlageristen, Fachkräfte für Metalltechnik m/w/d) ausgebildet. Während der Ausbil-

dung setzt SATA auf höchste Qualität. Diese wird durch Ausbilder (m/w/d) sowie Ausbildungsbeauftragte (m/w/d) in den Fachabteilungen sichergestellt. Die Azubis haben interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben. Eine moderne Ausstattung sowie eine enge Betreuung durch erfahrene und langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehören dazu.

Einführungswoche für Azubis

Die Azubi-Einführungswoche soll „den Neuen“ einen schnellen und reibungslosen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen. Produkt-

schulungen, Knigge- und Telefontrainings sowie Seminare zum richtigen Umgang mit Geld sind nur einige Programmpunkte. Neben der fachlichen Qualifikation ist auch eine starke Gemeinschaft der SATA-Auszubildenden wichtig. Dazu trägt der jährliche Azubi-Ausflug bei, bei dem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund stehen.

Da SATA bedarfsorientiert ausbildet, ist es das Ziel, alle Azubis nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Neugierig? Mehr Infos gibt es auf der Homepage unter www.sata.com. (red)



Triff uns auf der bam in Ludwigsburg am 1. & 2. März!

Durchstarten bei DSV



Jeden Tag Neues lernen, Teil eines Teams sein, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt an innovativen Logistiklösungen arbeiten. So sieht deine Ausbildung bei DSV aus.

In unseren DSV-Niederlassungen in Schwieberdingen und Kornwestheim bilden wir aus:

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Duales Studium BWL – Dienstleistungsmanagement (m/w/d)

karriere@de.dsv.com
www.dsv.com/stuttgart

Global Transport and Logistics



Ausbildung -

Spannend, vielfältig und mit Perspektive!



Wir sind ein erfolgreiches und dynamisches Unternehmen der Metallindustrie, welches seit 1907 auf dem Markt vertreten ist. In Serienfertigung stellen wir Premium-Werkzeuge für die Oberflächenbeschichtung her.

Als mittelständisches Unternehmen entwickeln, fertigen und vermarkten wir Spitzenprodukte, die weltweit unter der Marke „SATA“ einen hervorragenden Namen haben.



Starten Sie mit uns in Ihre berufliche Zukunft als ...

Industriekaufmann (m/w/d)

Voraussetzung: Mittlere Reife
3-jährige Ausbildung

Industriemechaniker (m/w/d) Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Mittlere Reife
3,5-jährige Ausbildung

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
2-jährige Ausbildung

Fachlagerist (m/w/d)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
2-jährige Ausbildung

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Azubi-Prämien und Fahrgeldzuschuss.
- Eine starke SATA-Familie, die sich regelmäßig bei Sommerfesten, Weihnachtsfeiern und Happy Hours trifft.
- Gemeinsam erfolgreich werden: Sehr gute Übernahmechancen.
- Zahlreiche Fringe Benefits wie z. B. Milon-Zirkel, Physiotherapie, vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten.

Sie fühlen sich angesprochen?
Bewerben Sie sich über unsere Karriereseite auf:
www.sata.com.

Weiterführende Auskünfte erteilt Ihnen jederzeit gerne Frau Muff unter der Tel.-Nr.: 07154/811-126.

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20 • 70806 Kornwestheim
Tel. 07154/811-0
www.sata.com



Hier Scannen für mehr
Informationen!

Startschuss für die eigene Zukunft

Mit einer Ausbildung bei Hohenstein den richtigen Schritt in die eigene Ausbildung wagen

Mit der Frage nach der beruflichen Zukunft werden die Schülerinnen und Schüler bereits früh konfrontiert.

An den Schulen gibt es zahlreiche Aktionen zur Berufsfindung, ob Schülerpraktika, Berufsberatung, Kompetenzanalysen oder vieles mehr.

Dennoch bleibt bei den Schülerinnen und Schülern oftmals ein großes Fragezeichen: „Was ist der richtige Beruf für mich und vor allem wo kann ich meine Ausbildung machen?“

Hohenstein bietet hier den Auszubildenden kompetente Unterstützung an.

Als familiengeführtes Unternehmen legen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wert auf eine verlässliche, vertrauensvolle und wertschätzende Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit.

Die Ausbildungsbetreuer stehen den Azubis mit Rat und Tat zur Seite.

Neben einer soliden Ausbildung und Betreuung kommt

hier auch der Spaß an der Arbeit nicht zu kurz! Egal ob in der Ausbildung als Chemielaborant, Textillaborant, Fachinformatiker oder im Dualen Studium Bachelor of Arts (m/w/d): BWL-Handel Fashion Management (DHBW Heilbronn), bei Hohenstein gibt es vielseitige und interessante Aufgaben in motivierten und aufgeschlossenen Teams und zudem genügend Freiraum für Eigenverantwortung, Kreativität und Gestaltung.

Ganz nach dem Motto „Be a part of our family!“

„Möchtest du mehr erfahren, dann treffen wir uns auf der bam in Ludwigsburg und du machst dir selbst ein Bild über unsere verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten!“

■ Info:

Hohenstein

Schlosssteige

74357 Bönningheim

Telefon: (0 7143) 271-0

E-Mail: jobs@hohenstein.com

www.hohenstein.de/karriere



Foto: Thies Raetzke



**NICHT NUR
EIN STUDIUM,**
sondern auch ein wichtiger Beitrag für nachhaltige & sichere Textilien.



WIR BIETEN AN (m/w/d):
 Duales Studium
**BACHELOR OF ARTS
 BWL-HANDEL FASHION
 MANAGEMENT**
 an der DHBW Heilbronn



INFOS & BEWERBUNG



**NICHT NUR
EINE AUSBILDUNG**
 ... SONDERN AUCH EIN WICHTIGER BEITRAG
 FÜR NACHHALTIGE & SICHERE TEXTILIEN.



AZUBIS GESUCHT (m/w/d)
CHEMIELABORANT
TEXTILLABORANT
**FACHINFORMATIKER/
 Systemintegration**
**FACHINFORMATIKER/
 Anwendungsentwicklung**



INFOS &
BEWERBUNG

Uni oder HAW? Was der Titel über die Hochschule aussagt

Im Februar erhalten viele Studienbewerberinnen und -bewerber die Zulassungsbescheide der Hochschulen

Studieren an Uni oder HAW? Die Unterschiede zwischen den Hochschultypen sind zwar nicht mehr so groß wie früher, Studieninteressierte müssen sich trotzdem auf unterschiedliche Profile einstellen. Darauf macht das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) in einem Ratgeber aufmerksam. Während früher der Name Fachhochschule (FH) geläufig war, nennt sich Angaben des

CHE zufolge heute nur noch rund jede achte Einrichtung so. Meist bezeichnen sich die Institutionen einfach als Hochschule. Seit Anfang der 2000er Jahre ist auch die Bezeichnung Hochschule für angewandte Wissenschaften, kurz HAW, möglich. Mittlerweile ist laut CHE jede zweite Hochschule in Deutschland eine HAW. Wer nun von verschiedenen Hochschultypen Zusagen für das

Sommersemester bekommen hat, sollte sich mit den jeweiligen Stärken auseinandersetzen. Ein Studiengang an einer Uni ist laut CHE etwas theorie- und forschungsorientierter, während eine HAW eher praxisbezogen aufgestellt ist. Lehrende müssen hier zwingend Berufspraxis außerhalb der Hochschulwelt gesammelt haben. Einige Fächer wie Lehramt, Medizin oder Jura bieten weiterhin

fast ausschließlich Universitäten an, andere gibt es hauptsächlich an HAW. Besonders in den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften finden Interessierte aber Studiengänge an beiden Hochschultypen. Die Abschlüsse an Universitäten und HAW sind gleichgestellt. Vielmehr beeinflussen das jeweilige Studienfach und der erreichte Abschluss das Einkommen. (dpa/tmn)



Jetzt Ausbildung bei der Stadt Ludwigsburg starten

Die Stadtverwaltung Ludwigsburg ist eine moderne, kompetente und servicestarke Arbeitgeberin. Rund 2.000 Menschen arbeiten hier in den unterschiedlichsten Berufen – darunter auch circa 120 Auszubildende.

Für die vielfältigen Aufgaben suchen wir engagierte, pfliffige Nachwuchskräfte und bieten attraktive Zukunftschancen! Du möchtest unser Team verstärken? Einfach Bewerbungsunterlagen online einreichen – wir freuen uns auf Dich!

Wir bieten

26 Ausbildungsberufe für jeden Schulabschluss

Ausbildungsplätze in der Verwaltung, sowie im sozialen und technischen Bereich, z. B. im Bürgerservice, in der Stadtbibliothek, in einer KiTa oder bei den Technischen Diensten

eine abwechslungsreiche Zeit in einem modernen Ausbildungsbetrieb mit kultureller Vielfalt

spannende Projekte, Workshops und Seminare während der Ausbildung

FSJ- und Bufdi-Stellen

qualifizierte Ausbilder/innen

Fahrtkostenübernahme und Lernmittelzuschuss

Übernahmeperspektive nach der Ausbildung

apkommunikation.de



IST DIE PASSENDE AUSBILDUNG FÜR DICH DABEI?

Alle Infos und Angebote auf unserer Homepage oder unter 07141 910-4070.
www.lb-bildet-aus.de

Ludwigsburg inspiriert!



Bam-ludwigsburg



Informationen unter: bosch.de/ausbildung

Duales Studium Plus im kooperativen Studienmodell Ausbildung plus FH-Reife

Bei Bosch gestalten wir Zukunft mit hochwertigen Technologien und Dienstleistungen, die Begeisterung wecken und das Leben der Menschen verbessern. Unser Versprechen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht dabei felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig.

Du möchtest nach deinem Abitur etwas Großes starten? Du wolltest schon immer an der Zukunft neuer Antriebssysteme und elektrifizierter Mobilität mitarbeiten bzw. Komponenten für die Elektromobilität entwickeln?

Bewirb dich jetzt für den Studienstart 2024!

Studiengänge

- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.) w/m/div. Duales Studium Plus – Studium und Ausbildung Mechatroniker im kooperativen Studienmodell Studiengang: Elektrotechnik
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.) w/m/div. Duales Studium Plus – Studium und Ausbildung Mechatroniker im kooperativen Studienmodell Studiengang: Fahrzeugsysteme

Du möchtest im Anschluss an deine Ausbildung gleich studieren und dabei auch noch gefördert werden? Mit der Mittleren Reife kannst du bei uns eine Ausbildung starten und parallel die FH-Reife in nur drei Jahren absolvieren. Anschließend kannst du direkt ein Studium aufnehmen und die Fördermodelle unseres Unternehmens nutzen.

Ausbildung am Standort Schwieberdingen

- ▶ Mechatroniker w/m/div. plus FH-Reife mit dem Fokus auf die Elektromobilität und den Schwerpunkten Elektrotechnik oder Mechanik

Bewerbungen für den Studien- und Ausbildungsstart 2025 ab 15.05.2024 online unter bosch.de/ausbildungsstellen

Weitere Informationen findest du über den QR Code oder über <https://www.bosch.de/karriere/dein-einstieg/schuelerinnen-und-schueler/ausbildungsstandorte/schwieberdingen/>



Technik fürs Leben





WIR BILDEN 2024 AUS:

- + Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- + Kunststoff- und Kautschuk-technologie (m/w/d)
- + Technische Produktdesigner (m/w/d)
- + Industriekaufmann (m/w/d)
- + Duale Studiengänge

Treffe uns am 01. + 02. März 2024 auf der bam in Ludwigsburg

Bewerbungsunterlagen an:
Konzelmann GmbH, Frau Ruof
Lise-Meitner-Str. 15, 74369 Löchgau



oder schreibe eine E-Mail an ausbildung@konzelmann.com
www.konzelmann.com/de/ausbildung



Auf zu neuen Ufern!

Mehr Abwechslung und Flexibilität geht nicht. Starte jetzt Deine Karriere beim Landratsamt Ludwigsburg.

Verwaltungsberufe | Technische Berufe | Soziale Berufe




LANDKREIS
LUDWIGSBURG

www.landkreis-ludwigsburg.de



Innovationen aus Kunststoff

Die familiengeführte Konzelmann GmbH mit Sitz in Löchgau entwickelt und fertigt seit mehr als 60 Jahren qualitativ hochwertige und nachhaltige Kunststoffspritzgießprodukte.

Diese Erfahrung macht das Unternehmen zu einem der Marktführer im Bereich technischer Spezialanwendungen. Die auf die strategischen Marktfelder Automotive, E-Mobilität, Industrie und Medizin spezialisierten, erfahrenen Projektteams unterstützen die Kunden bei der Optimierung ihrer Produktidee und der Auswahl technisch hochwertiger Kunststoff- und Hochleistungspolymere. Die Fertigungsmöglichkeiten umfassen Klein-, Mittel- und auch Großserien. Die gesamte Prozesskette von der Konzeption und Konstruktion über Prototypen und Werkzeugbau bis hin zur Serienspritzgießproduktion und Montage findet im eigenen Haus statt.

Nach dem Motto „Kunststoff, der Werkstoff der Ökologie und Ökonomie verbindet“ treibt das Unternehmen in den Technologien Tribologie und Fluidtechnik die Reiboptimierung und Emissionsreduktion voran. Ebenso sorgen Neuentwicklungen für die E-Mobilität in der Membrantechnik und in bestehenden Anwendungen für einen positiven CO₂-Fußabdruck. Im Bereich Medizin liegt der Schwerpunkt bei der medizinischen Gerätetechnik. Hier reicht das Fertigungsspektrum von der Spritzgießtechnik bis zur vormontierten, geprüften Baugruppe. So beliefert die Konzelmann GmbH als zuverlässiger Partner weltweit die Serienproduktionen ihrer Kunden.

Die Aus- und Weiterbildung seiner Nachwuchskräfte liegt dem Unternehmen sehr am Herzen. Aus diesem Grund setzt der Betrieb stark auf eine duale, praxisnahe **Ausbildung** und bildet in folgenden Berufsbereichen aus:

- Industriekaufmann/frau,
- Werkzeugmechaniker mit Fachrichtung Formteile,
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie,



International erfolgreich: die Konzelmann GmbH in Löchgau. Foto: Konzelmann GmbH

- Technischer Produktdesigner mit Fachrichtung Anlagen- und Maschinenkonstruktion,
 - Fachinformatiker in den Bereichen System- und Anwendungsentwicklung.
- Zusätzlich bietet Konzelmann folgende **Studiengänge** an:

- DHBW-Studiengang BWL-Industrie,
- DHBW-Studiengang Maschinenbau (nach abgeschlossener Ausbildung).

So findet etwa die Grundausbildung Metall in der hauseigenen Lehrwerkstatt statt. Die fachliche, praxisorientierte Ausbildung erfolgt anschließend in den jeweiligen Fachabteilungen. Dabei durchlaufen die Azubis die verschiedenen Unternehmensbereiche und arbeiten dabei von Anfang an aktiv an der Umsetzung der Kundenanforderungen mit.

Ergänzt und vervollständigt wird die innerbetriebliche Ausbildung durch Schulungen der hausinternen Ausbildungsabteilung. Sowohl fachliche Kenntnisse als auch die persönlichen Fähigkeiten werden so gefördert und berufliche Perspektiven aufgezeigt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich online über die bam auf www.bam-ludwigsburg.de und an beiden Messetagen am Stand von Konzelmann vor Ort genau informieren. (red)

■ **Info:** Mehr Infos auf www.konzelmann.com

Preisträger 2023: Konzelmann



ATION BW
INNOV 2023
Innovationspreis Baden-Württemberg

Vielfältige Ausbildung mit bester Zukunftsperspektive bei Hofmeister

130 Auszubildende in 14 verschiedenen Berufen – die Ausbildung bei Hofmeister überzeugt durch vielfältige Einblicke, attraktive Vergütung und hohe Übernahmechancen.

Seit mehr als 130 Jahren steht Hofmeister inzwischen für ausgezeichnete Qualität, Rundum-Service und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis. Als traditionsreiches Familienunternehmen mit der größten Wohnschau Baden-Württembergs setzt Hofmeister auf den eigenen qualifizierten Nachwuchs. Denn nur durch kompetente und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann die hervorragende Leistung und höchste Beratungskompetenz erhalten werden.

Zurzeit sind rund 130 Auszubildende in den Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim und Sindelfingen und Ehingen/Donau beschäftigt. Mit 14 Ausbildungsberufen deckt Hofmeister ein breites Spektrum an Interessen ab:

- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im E-Commerce (m/w/d)
- Verkaufsgestalter (m/w/d)
- Mediengestalter (m/w/d)
- Gestalter (m/w/d) für visuelles Marketing
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w/d)
- Schreiner (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d) – Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachleute für Systemgastronomie (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d), Systemintegration
- DHBW-Studium BWL – Handel (m/w/d), Schwerpunkt Wohnen.

Die praxisnahe Ausbildung bei Hofmeister bietet vielfältige Einblicke in die unterschiedlichen Abteilungen des Unternehmens und wird durch qualifizierte Ausbildungspaten und feste Ansprechpartner intensiv begleitet.

Die Auszubildenden erwartet ein spannender Arbeitsalltag, teamorientierte Strukturen und eine attraktive Vergütung mit Sonderzahlungen. Während der gesamten Ausbildungszeit bietet Hofmeister die bestmögliche schulische Unterstützung und Prüfungsvorbereitung. Die berufliche Förderung garantieren die innerbetrieblichen Weiterbildungen und Schulungen direkt im Unternehmen.

Und der Fleiß zahlt sich aus: Bei guten Leistungen, sowohl schulisch als auch beruflich, hat jeder Auszubildende eine sehr gute Chance zur Übernahme und macht so den ersten Schritt zu einer aussichtsreichen Karriere. Heute sind viele ehemalige Auszubildenden bereits langjährig und in verantwortungsvollen Positionen im Familienunternehmen tätig. (red)



In Bietigheim und Sindelfingen bildet Hofmeister derzeit rund 130 Azubis in 14 verschiedenen Berufen aus.

Foto: Hofmeister

MOBELTRADITION LOKAL FAMILIENUNTERNEHMEN

hofmeister.de

h

Jetzt online bewerben

Lasst aus deinen Möglichkeiten Wirklichkeiten werden!

AUSBILDUNG 2024 BEI HOFMEISTER

FÜR UNSEREN STANDORT IN BIETIGHEIM SUCHEN WIR:

- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im E-Commerce (m/w/d)
- Gestalter für visuelles Marketing (m/w/d)
- Mediengestalter, Digital & Print (m/w/d)
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w/d)
- DHBW Studium BWL-Handel (m/w/d) Schwerpunkt Wohnen
- Fachlagerist (m/w/d)
- Tischler/Schreiner (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Fachkraft für Systemgastronomie (m/w/d)

Unsere Hofmeister-Benefits

- attraktive Ausbildungsvergütung
- sehr gute Übernahmechancen
- Unterstützung durch E-Learning Plattform
- sichere und zukunftsorientierte Branche
- umfassende Einarbeitung durch Patensystem
- teamorientierte Strukturen
- innerbetriebliche Weiterbildungen und Schulungen
- tolle Einkaufskonditionen in unserem Unternehmen und Partnerfirmen
- S-Bahn-Nähe
- Mitarbeiterevents

hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz) - Kirchheimer Str. 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen

INTERESSIERT? JETZT BEWERBEN! Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage www.hofmeister.de unter „Karriere“. Dort kannst Du direkt deine Bewerbungsunterlagen hochladen. Alternativ kannst Du deine Unterlagen an: bewerbung@hofmeister.de senden. Du bewirbst dich per Post? – Dann schicke Deine Unterlagen bitte an: Hofmeister Dienstleistungs-GmbH, Petra Schlarp, Kirchheimer Str. 5, 74321 Bietigheim-Bissingen

„Mit Muskeln und Köpfchen“

Schülerinnen und Schüler der Hirschbergsschule Ludwigsburg schildern ihre beruflichen Ziele und verraten ihren Traumberuf.



Nora
16 Jahre

„Nach der 9. Klasse möchte ich noch den Werkrealabschluss machen. Deswegen besuche ich noch die 10. Klasse. Anschließend wollte ich eigentlich Flugbegleiterin werden, aber da das eine private schulische Ausbildung ist, wird das erstmal nichts. Deswegen entscheide ich mich für eine Ausbildung als Hotelfachfrau. Dazu habe ich auch schon ein Praktikum im Hotel Maritim gemacht. Vielleicht kann ich auf der bam dazu mehr erfahren oder ähnliche Berufe dieser Branche kennenlernen. Später kann ich mir das mit der Flugbegleiterin noch mal überlegen.“

Marius
16 Jahre



„Im Sommer 2021 bin ich von Moldawien nach Deutschland gekommen. Dann habe ich in einer Vorbereitungsklasse in Leonberg Deutsch gelernt. Mittlerweile kann ich ganz gut Deutsch sprechen. Zu meinen Lieblingsfächern in der Schule zählen Mathematik, Sport und Technik. In meiner Freizeit mache ich Musik mit meinem Computer. Wenn ich jetzt noch den mittleren Bildungsabschluss schaffe, werde ich mich als IT-Systemelektroniker bewerben. Ich hoffe, dass ich auf der bam dazu Informationen oder Stellenangebote finden kann.“

Lisa
16 Jahre



„Ich interessiere mich sehr für Autos und handwerkliche Arbeit. Deshalb werde ich nach dem Hauptschulabschluss eine Ausbildung als Kfz-Mechatronikerin machen. Ich habe bereits zwei Praktika in diesem Berufsfeld gemacht und dabei festgestellt, dass ich den Beruf der Kfz-Mechatronikerin unbedingt erlernen möchte. Ich werde auch dieses Jahr wieder die „bam“ besuchen, um weitere Betriebe, die meinen Berufswunsch anbieten, kennenzulernen.“

Elvira
14 Jahre



„Ich werde nach dem Hauptschulabschluss erst einmal in die 10. Klasse gehen, um den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen. Da ich in meiner Freizeit gerne koche und der AES-Unterricht (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) mir gut gefällt, habe ich mich schon letztes Jahr auf der „bam“ über den Beruf der Köchin informiert. In einem Praktikum im Schlosshotel Monrepos konnte ich dann auch erste Erfahrungen in meinem Traumberuf sammeln.“

Lukas
14 Jahre



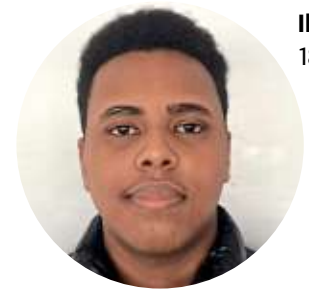
Mein Betriebspraktikum habe ich in einer Schlosserei in Ludwigsburg absolviert. Besonders hat mit gefallen, als wir an einem Haus ein Treppengeländer angebracht haben. Dazu mussten wir genau messen und bohren, ich durfte dabei die Löcher bohren. Was mir an dem Beruf so gut gefällt, dass man hier Muskeln und Köpfchen haben muss. Ich freue mich schon auf die Ausbildung, ich möchte gerne mit dem Schweißgerät und der Flex umgehen lernen. Bohren kann ich schon, das habe ich im Technikunterricht gelernt.



Fatima
16 Jahre

Nach meinem Werkrealschulabschluss werde ich ab dem 1. August eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel bei Deichmann machen. Der Verkauf und das Beraten von Kunden macht mir viel Spaß, wie ich auf unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt und auch im Schülertreff unserer Schule feststellen konnte. Nach meiner Online-Bewerbung wurde ich zu einem Video-Interview eingeladen und hatte einen Probearbeitstag. Die „bam“ ist super geeignet, um mehr über einen Beruf zu erfahren.

Ilyas
18 Jahre



Ich würde gerne eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker machen, da mich Autos extrem interessieren. In den letzten zwei Jahren habe ich Praktika als Konditor gemacht, habe aber festgestellt, dass dies nicht mein Traumberuf ist. Über meine Wunschausbildung habe ich mich im Internet informiert und Freunde befragt, die in diesem Beruf tätig sind. Auf der „bam“ möchte ich gerne Kontakt zu Ausbildungsbetrieben aufnehmen.

Berufswegeplanung liegt in DNA

Die bam ist ein traditioneller Bestandteil im Schuljahr unserer achten, neunten und zehnten Klassen. Sie ist eingebettet in unseren „Berufswahl-Fahrplan“, der die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 durch die Berufswegeplanung leitet und deswegen auch in ihrem Schulplaner abgedruckt ist.

Traditionen sind gut, müssen aber auch gelebt werden. So ist es uns wichtig, dass wir nicht nur jedes Jahr zur bam gehen, weil wir eben schon immer hingegangen sind, sondern dass die Klassen jedes Mal neu die riesige Chance sehen, gute Impulse für ihre Berufswahl zu bekommen. Deshalb wird der Besuch auch im Unterricht gezielt vorbereitet.

Die Schülerinnen und Schüler gehen mit konkreten Arbeitsaufträgen auf die Messe und im Anschluss werden diese im Unterricht besprochen. So wollen wir eine Überforderung durch die Fülle an Ausstellern und Angeboten verhindern und jedem Einzelnen helfen, bestimmte Fragen für sich zu beantworten, die ihn auf seinem Weg hin zum Beruf weiterbringen.

Da die Berufsorientierung und die Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler ein Schwerpunkt der



Stefan Danner ist der Schulleiter der Hirschbergschule.

Foto: privat

Werkrealschule ist, haben wir zahlreiche Angebote zu diesem Thema. Wir sind gut vernetzt mit vielen Betrieben in Eglosheim und der weiteren Umgebung und haben zwei offizielle Bildungspartnerschaften mit der Kreishandwerkerschaft und der Firma Sanacorp.

Im Übergang Schule – Beruf werden unsere Schülerinnen und Schüler durch unseren Seniorexperten

und unseren Fellow von Teach First unterstützt. Diese helfen Bewerbungen zu schreiben, coachen die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche, unterstützen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, begleiten Kleingruppen bei Arbeitsplatzerkundungen und vieles mehr.

Dadurch können wir auch oft flexibel und individuell auf Angebote

der IHK, der Handwerkskammer und weitere BO-Angebote reagieren. Über unseren Bürgerbeirat (engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Eglosheim, die uns beraten und unterstützen) konnten wir in den letzten zwei Jahren Berufsorientierungstouren organisieren.

In Kleingruppen hatte jeder Achtklässler die Möglichkeit, zwei bis drei Betriebserkundungen in Betrieben der von ihm gewählten Fachrichtung zu erleben.

Flankiert wird die Berufsorientierung durch die Begleitung unserer Berufsberaterin von der Agentur für Arbeit. Weil die Berufswegeplanung in der DNA der Werkrealschulen liegt, sind wir auch zum wiederholten Mal mit dem Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg rezertifiziert worden.

Jetzt freuen wir uns aber erst einmal wieder auf die bam und hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler durch die Impulse dort in ihrer Berufswahl einen Schritt weiterkommen, sodass sie am Ende ihrer Schulzeit bei uns wissen, wo der Weg hingehet, egal ob es ein weiterer schulischer Weg ist oder eine duale Ausbildung mit all ihren Möglichkeiten und Chancen.

Schulabschluss in Sicht ... und jetzt?

Unser Tipp:
#StadtMacher
@Bietigheim-Bissingen

Du suchst eine vielseitige, abwechslungsreiche und zukunftsichere Ausbildung? Dann bist du bei der Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen genau richtig! Wir bieten unter anderem derzeit folgende Ausbildungsberufe (m/w/d) an:

- Im Bereich Verwaltung**
 - Verwaltungsfachangestellte/r
 - Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration
 - Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder Archiv
 - Einführungspraktikum Public Management (B.A.)
 - BWL – Öffentliche Wirtschaft, Vertiefung Verwaltungswirtschaft (B.A.)
- Im Bereich Soziales**
 - Praktikant/innen-Plätze für das Berufskolleg »Sozialpädagogik«
 - Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in (PIA)
 - Anerkennungspraktikum für die Ausbildung zur/zum Erzieher/in bzw. sozialpädagogischen Assistenten/in

Alle unsere Ausbildungsangebote – ausführlich und stets aktuell: Der direkte Link in deine berufliche Zukunft!

Deine Zukunft startet hier:
www.bietigheim-bissingen.de

Ausstellerverzeichnis bam 2024

(alle Aussteller sind auch online auf www.bam-ludwigsburg.de zu finden)

Wo?*	Aussteller	bietet Duales Studium an	Wo?*	Aussteller	bietet Duales Studium an
E	Abendrealsschule Ludwigsburg e.V.		E	E. ZOLLER GmbH & Co. KG	
E	ACPS Automotive GmbH		E	Eckert & Engert Kälte- und Klimatechnik GmbH	
B	Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Ausbildung/Studium bei der Bundesagentur für Arbeit)		B	EKRA Automatisierungssysteme GmbH	
B	Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Berufsorientierung und Berufsberatung)		B	ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH	
T	ALDI SÜD		B	Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG	
E	Alexander-Stift der Diakonie Stetten e.V.		E	Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA e.V.) & Landratsamt Ludwigsburg Team Klimaschutz	
B	Amann & Söhne GmbH & Co. KG		E	Erich-Bracher-Schule (am Gemeinschaftsstand Berufl. Schulen)	
E	ANDREAS STIHL AG & Co. KG		E	esco Metallbausysteme GmbH	
B	AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr		B	Evang. Diakonieschwesterenschaft Herrenberg-Korntal e.V. (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)	
B	Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V. Region Ludwigsburg		B	Evangelische Altenheimat (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)	
T	ARTA Zentrale Dienste GmbH		T	EVIATEC Systems AG	
E	Autohaus Janiak GmbH		B	Fielmann Group AG	
E	Bau-Innung Stuttgart. Ludwigsburg. Rems-Murr		B	Finanzamt Ludwigsburg und Finanzamt Bietigheim-Bissingen	
E	Berufliche Schulen des Landkreises Ludwigsburg (Gemeinschaftsstand)		B	Frigotechnik Handels-GmbH	
E	Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen (am Gemeinschaftsstand Berufl. Schulen)		B	fröschler GmbH & Co. KG	
B	Bietigheimer Wohnbau GmbH		B	Gerhard Geiger GmbH & Co. KG	
T	Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg		onl	Girls'Day (Arbeitskreis)	
T	Bosch (Robert Bosch GmbH)		B	Gleason-Pfauter Maschinenfabrik GmbH	
onl	Boys'Day (Arbeitskreis)		E	GluckerSchule gGmbH	
E	Bucher Automation AG (ehemals Jetter AG)		E	Goetze KG Armaturen	
B	Bundespolizei		B	Gretsch-Unitas	
E	Carl-Schaefer-Schule (am Gemeinschaftsstand Berufl. Schulen)		E	Habila GmbH	
B	Carl Spaeter GmbH		E	HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH	
B	CERATIZIT Besigheim GmbH		B	HAINBUCH GmbH	
B	Dachser SE		T	haircare.group GmbH	
B	DAISS Versicherungsmakler GmbH		B	Handwerksinnungen – Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg und Handwerkskammer Region Stuttgart (Gemeinschaftsstand)	
E	DEHOGA Kreisstelle Ludwigsburg (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband)		E	Hauptzollamt Heilbronn	
B	Denns BioMarkt		B	HELU KABEL GmbH	
B	Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)		onl	HERRMANN WILDERMUTH & PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft	
B	Diakonie im Landkreis Ludwigsburg (Gemeinschaftsstand)		B	Hofmeister – Die Erlebnis-Wohnzentren	
E	Diakonie Stetten e.V.		T	Hohenstein	
B	Diakonisches Werk Württemberg (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)		E	IB Berufliche Schulen / IB Freiwilligendienste Asperg	
B	Die Sozial- und Diakoniestationen im Landkreis Ludwigsburg		B	IBB Industriebau Bönningheim GmbH + Co. KG	
E	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG		B	IDEXX Vet Med Labor GmbH	
B	DRÄXLMAIER Group		B	iffland.hören.	
B	DSV Stuttgart GmbH & Co. KG		B	IHK Bezirkskammer Ludwigsburg	
B	Dürr Systems AG		B	Innung Elektro- und Informationstechnik Ludwigsburg (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)	

* Live im Forum/Hallenbereich: B = Bürgersaal, E = Eingangsfoyer, T = Theaterfoyer, A = Außenbereich, onl = ausschließlich online

Ausstellerverzeichnis bam 2024

(alle Aussteller sind auch online auf www.bam-ludwigsburg.de zu finden)

Wo?*	Aussteller	bietet Duales Studium an	Wo?*	Aussteller	bietet Duales Studium an
B	Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)		B	SATA GmbH & Co. KG	
T	JUNG since 1828 GmbH & Co. KG		onl	Schorr Modell- und Formenbau GmbH	
B	Justizvollzugs Krankenhaus Hohenasperg		B	Schreiner-Innung Ludwigsburg (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)	
onl	Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Ludwigsburg / Rems-Murr		B	SIEGLE + EPPLE	
B	Kälte Eckert GmbH		T	Sigma-IT GmbH	
B	Klaschka Automatiktüren		B	SOVDWAER GmbH	
B	Kleeblatt Pflegeheime gGmbH		E	St. Loreto Ludwigsburg / Kath. Kitas Ludwigsburg	
B	Knowledge Foundation @ Reutlingen University		onl	Stadt Ditzingen	
T	Konzelmann GmbH		T	Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen	
E	Kratschmayer Stuttgart GmbH & Co. KG		B	Stadtverwaltung Ludwigsburg	
B	Kreisdiakonieverband Ludwigsburg (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)		B	Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Ludwigsburg, Böblingen, Rems-Murr (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)	
B	Kreissparkasse Ludwigsburg		T+A	Stadtwerke Ludwigsburg Kornwestheim GmbH	
T	Landratsamt Ludwigsburg		T	STERN GmbH & Co. KG	
B+A	Lotter (Gebr. Lotter KG)		E	Stiftung Evangelische Altenheime Ludwigsburg	
onl	LQ Mechatronik-Systeme GmbH		B	Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)	
B	Luthle + Luthle GmbH		T	Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg – Ausbildungszentrum –	
B	Maler- und Lackiererinnung Ludwigsburg (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)		B	Strenger Holding GmbH	
B	Marabu GmbH & Co. KG		B	Stuckateur-Innung Ludwigsburg (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)	
T	Mauser + Co. GmbH		A	SÜDWESTMETALL – InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie	
E	Mathilde-Planck-Schule (am Gemeinschaftsstand Berufl. Schulen)		B	Sun Chemical Pigment GmbH	
onl	Mechaniker-Innung Ludwigsburg		B	Süwag Energie AG	
onl	Metall-Innung Ludwigsburg		E	TAMPOPRINT GmbH	
B	Müller – Die lila Logistik		B	teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH	
E	Nägele Mechanik GmbH		B	Thales / GTS	
B	OLYMP Bezner KG		B	Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)	
E	Oscar-Walcker-Schule (am Gemeinschaftsstand Berufl. Schulen)		T	Trölsch GmbH	
B	Parker Prädifa		B	TRUMPF SE + Co. KG	
T	Pflegeberufe im Landkreis Ludwigsburg		B	Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.	
E	Pflegestift Rielingshausen – Dienste für Menschen		T	VBH Deutschland GmbH	
B	Philadelphia-Verein e.V. (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)		T	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.	
T	Polizeipräsidium Ludwigsburg		T	VR-Bank Ludwigsburg	
onl	Praxis DR. GABRIELE CRULL Fachärztin für Kieferorthopädie		B	Wiesheu GmbH	
B	PsychoSoziales Netzwerk gGmbH (am Diakonie-Gemeinschaftsstand)		onl	Wildermuth + Baschnagel PartG mbB Steuerberater, Wirtschaftsprüfer	
B	Raumausstatter-Innung Ludwigsburg (am Handwerker-Gemeinschaftsstand)		B	Wilhelm Gienger KG	
B	Rhenus Freight Stuttgart GmbH		E	Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg	
T	RKH Gesundheit		B	Wüstenrot & Württembergische-Gruppe	
E	Robert-Franck-Schule (am Gemeinschaftsstand Berufl. Schulen)		B	Ziemann Holvrieka GmbH	
			B	Zimmerer-Innung Ludwigsburg	

* Live im Forum/Hallenbereich: B = Bürgersaal, E = Eingangsfoyer, T = Theaterfoyer, A = Außenbereich, onl = ausschließlich online

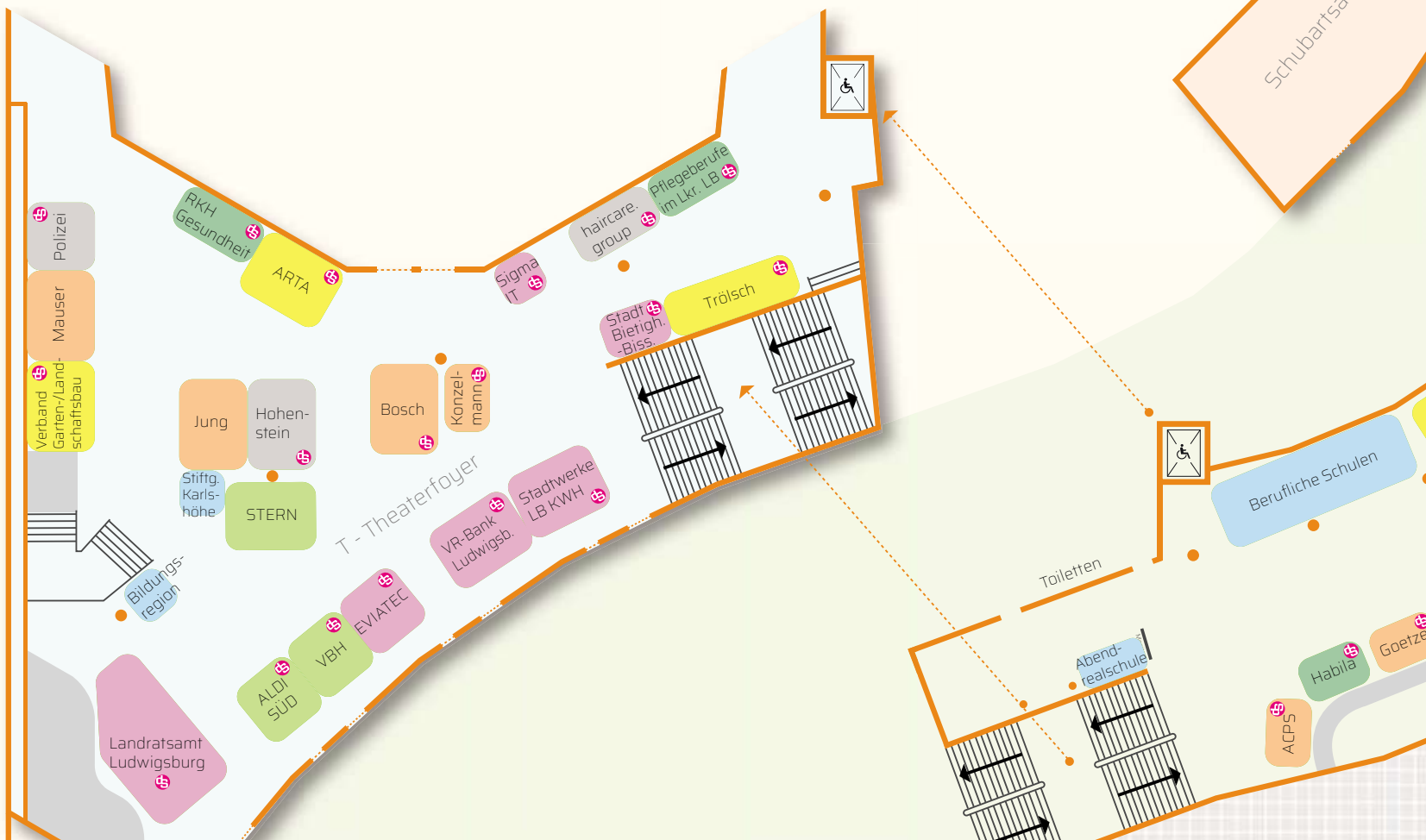
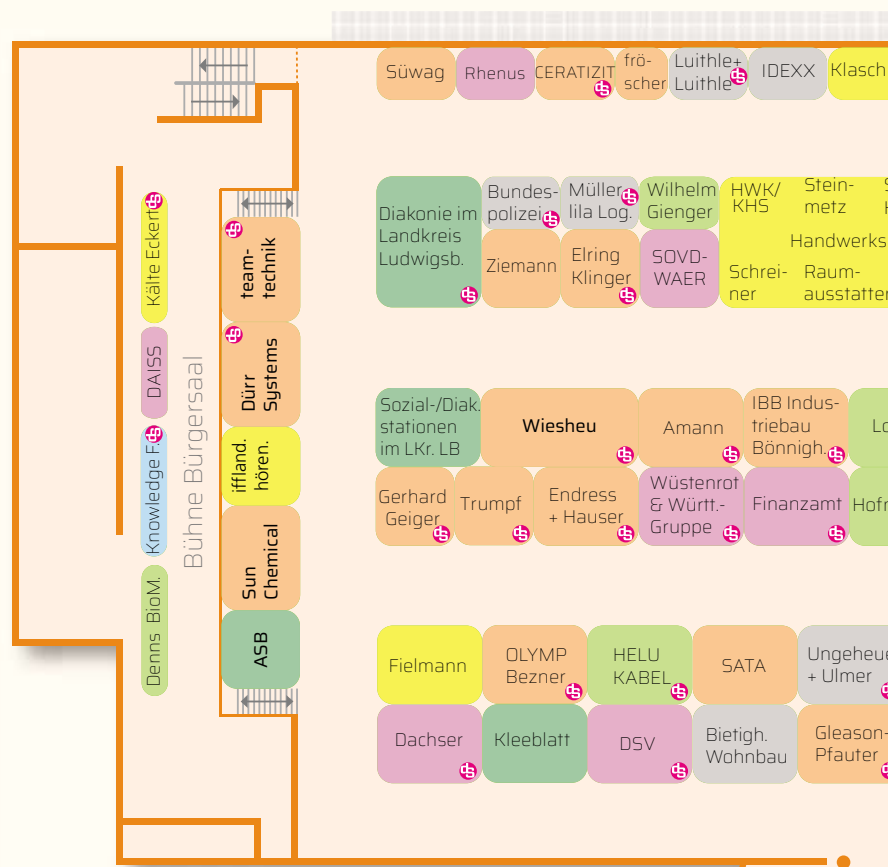


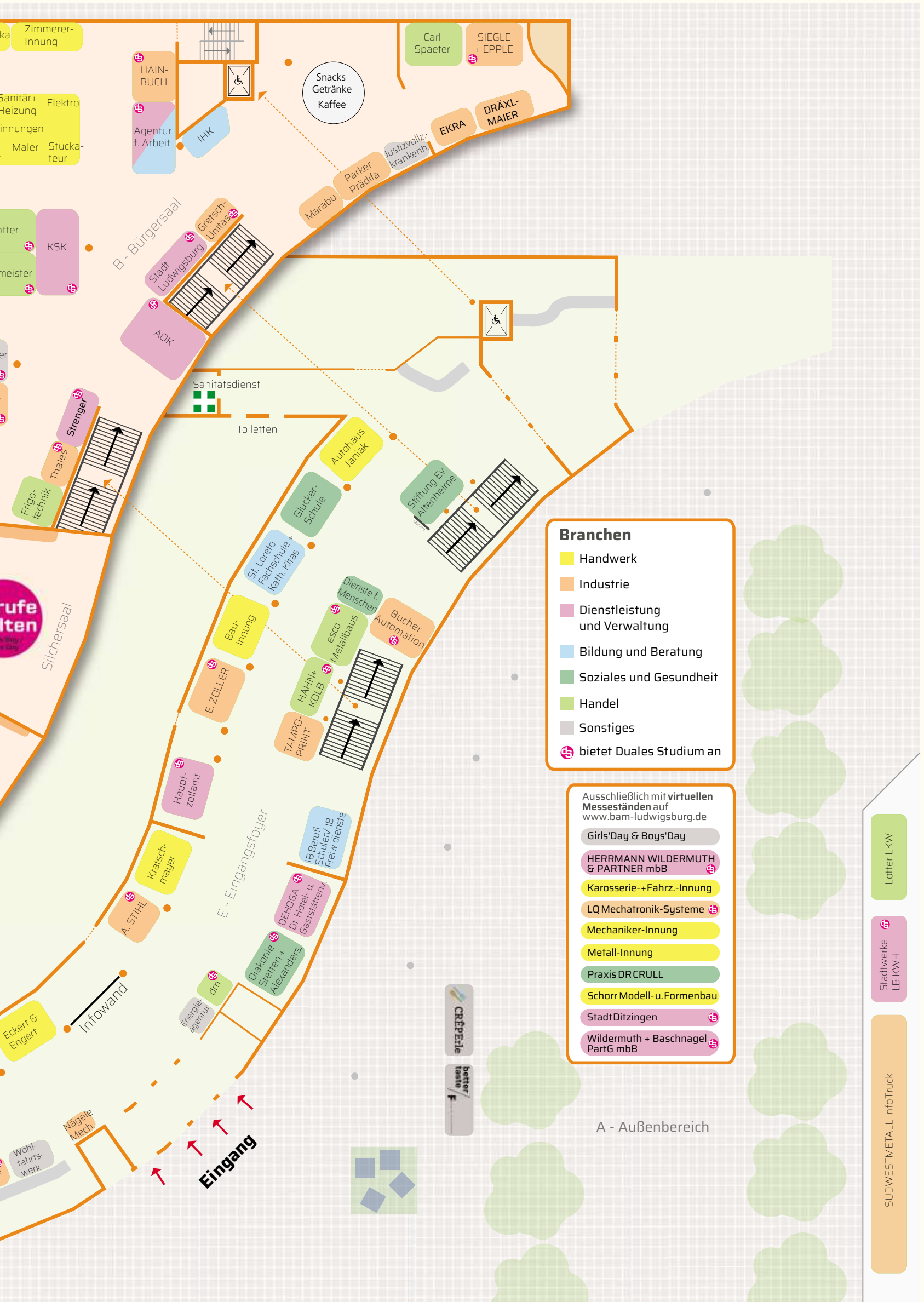
Die zentrale Berufsausbildungsmesse für den Landkreis Ludwigsburg

Fr, 01.03.24 8 - 15 Uhr

Sa, 02.03.24 9 - 13 Uhr

Forum am Schlosspark Ludwigsburg





Friedrich-Ebert-Straße

Branchen

- Handwerk
- Industrie
- Dienstleistung und Verwaltung
- Bildung und Beratung
- Soziales und Gesundheit
- Handel
- Sonstiges

bietet Duales Studium an

Ausschließlich mit **virtuellen Messeständen** auf www.bam-ludwigsburg.de

- Girls'Day & Boys'Day
- HERRMANN WILDERMUTH & PARTNER mbB
- Karosserie-+Fahrz.-Innung
- LQ Mechatronik-Systeme
- Mechaniker-Innung
- Metall-Innung
- Praxis DR CRULL
- Schorr Modell- u. Formenbau
- Stadt Ditzingen
- Wildermuth + Baschnagel PartG mbB

Lofter LKW

Stadtwerke LB KWH

SÜDWESTMETALL InfoTruck

A - Außenbereich

Eingang

Ideen haben Köpfchen!

Die IHK-Bezirksskammer bietet den Messebesuchern auf der bam 2024 ein spannendes Beratungsangebot an

Die IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem virtuellen und einem Präsenzmessestand an der diesjährigen Ausbildungsmesse bam. Messebesucher sind eingeladen, am Stand der IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg vorbeizuschauen und mehr zu den Beratungs- und Informationsangeboten rund um Berufsorientierung, Lehrstellensuche und Bewerbung zu erfahren.

Die IHK als kompetenter Partner in der Berufsorientierung

Mit folgenden Veranstaltungsformaten begeistert die IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg Jugendliche für das duale Ausbildungssystem und informiert zu wichtigen Fragen im Bewerbungsprozess. Interessierte Jugendliche haben die Möglichkeit, im Rahmen der Berufe-Welten auf

Rahmenprogramm

Am Freitag, 1. März

„Berufe-Welten“ von 10 bis 10.30 Uhr und 12 bis 12.30 Uhr im Silchersaal mit den Ausbildungsbotschaftern

Zukunftsansichten „Girlsday/Boysday“ von 10.30 bis 10.45 Uhr und von 12.30 bis 12.45 Uhr im Silchersaal

Am Samstag, 2. März

„Berufe-Welten“ von 12 bis 12.30 Uhr mit den Ausbildungsbotschaftern

Zukunftsansichten „Girlsday/Boysday“ von 12.30 bis 12.45 Uhr

der bam sowie telefonisch bei der Ausbildungsberater-Hotline viele nützliche Informationen für ihren Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozess zu erhalten.

■ Ab ins Leben – Informationen zu Ausbildung und Studium

Ausbildung oder Studium? Mit dieser Frage beschäftigen sich Vertreter verschiedener Institutionen bei der Informationsveranstaltung der Bezirksskammer Ludwigsburg. Eltern und Gymnasiasten der Klassenstufen 10 und 11 erhalten fundierte, praxisbezogene Einblicke in die vielseitigen Wege nach dem Abitur.

■ Couch on tour – Talk-Gäste treten in Interaktion mit Jugendlichen

Unternehmensvertreter, Ausbildungsberater und Ausbildungsbotschafter nehmen als Talk-Gäste auf der blauen IHK-Couch Platz und informieren Schüler ab Klassenstufe 8 aus erster Hand – spielerisch und interaktiv.

■ Bewerbertraining „Erfolgreich in Vorstellungsgesprächen“

Das 45-minütige Training vermittelt kompakt alles Wissenswerte zu einem überzeugenden Auftreten im Vorstellungsgespräch. Auch die Technik, Ton und Licht für digitale Gespräche sind ein Thema. Als Bonus gibt es einige Hinweise zur inhaltlichen Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs.

■ Let's go Ausbildung

Im Rahmen einer Schulstunde er-

halten Schülerinnen und Schüler virtuell oder in Präsenz das Basiswissen rund um das Thema Ausbildung. Mit dabei ist eine Ausbildungsbotschafterin oder ein Ausbildungsbotschafter. Die Veranstaltungen sind offen für alle Schularten und werden landkreisweit angeboten. Eine Durchführung der Formate kann flexibel geplant und vor Ort an den Schulen oder auch virtuell durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kosten fallen nicht an. (red)

IHK-Bewerbermittlung „Azubi gesucht!“ – Passgenaue Vermittlung von Ausbildungsplätzen

Junge Menschen, die auf der Suche nach einer Lehrstelle sind, können von der Teilnahme am Projekt profitieren. Nach Sichtung der im Vorfeld zugestellten Bewerbungsunterlagen findet ein Kennenlerngespräch mit der Projektkoordinatorin statt.

Jugendliche erhalten dabei wertvolle Tipps für ihre Unterlagen und zur Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch. Ist ein Betrieb in der internen Projektdatenbank registriert, bei welchem der oder die Jugendliche ins Profil passt, wird der Kontakt zwischen Betrieb und Jugendlichen hergestellt.

■ **Kontakt:** Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Interessenten bei Sandra Widmayer unter der Telefonnummer (0 71 41) 1 22 10 41, oder per E-Mail an: Sandra.widmayer@stuttgart.ihk.de.

Bildungspartnerschaften – Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen

Im Rahmen einer exklusiven Zusammenarbeit unterstützen Unternehmen Jugendliche bei der Berufsorientierung mit vielfältigen Aktivitäten.

Denkbar sind praxisnahe Expertenvorträge durch Unternehmensvertreter, Betriebsführungen und Praktika, gemeinsame Messen, Veranstaltungen und mehr. Die IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg ist kompetenter Ansprechpartner bei der Vermittlung, Ausgestaltung und Pflege von Bildungspartnerschaften hier im Landkreis.

■ **Kontakt:** Ralf.litschke@stuttgart.ihk.de, Tel.: (0 7141) 122 1020

Ausbildungsbotschafter – Auszubildende motivieren Schülerinnen und Schüler für eine Berufsausbildung

Azubis berichten direkt in der Schulklasse von ihren persönlichen Erfahrungen und geben Jugendlichen Einblicke in die vielfältige Welt der Ausbildungsberufe. Der Kontakt zum echten Arbeitsleben baut bei Jugendlichen Unsicherheiten ab und fördert die Eigenmotivation. Damit eröffnen sich neue Perspektiven für den Berufseinstieg. Die Präsentationen der Azubis können flexibel vor Ort oder auch virtuell über ein datenschutzkonformes Konferenztool stattfinden.

■ **Kontakt:** Giuseppina.wagner@stuttgart.ihk.de, Tel.: (07141) 122 1042



Foto: Fotolia - Markus Mainka

„Werde Azubi bei TRÖLSCH“



TRÖLSCH sichert Azubis die Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zu.

„L(i)ebe das, was du tust!“
Die Familienbäckerei TRÖLSCH möchte seine Ausbildung modern und zukunftsversprechend gestalten.

Die Azubis bekommen bei TRÖLSCH die Möglichkeit, von Meistern und Fachkräften zu lernen und dadurch die beste Grundlage für ihre berufliche und persönliche Aus- und Weiterbildung.

Unterstützung und Angebote für Azubis

Außerdem bietet TRÖLSCH seinen Azubis Nachhilfe für die Berufsschule, interne Schulungen, kreative Workshops, gemeinschaftliche Aktionen, Azubi-Ausflüge und vieles mehr.

Und auch nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung kann es bei TRÖLSCH

direkt weitergehen! Eine sichere Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung ist auf jeden Fall garantiert.

Im Anschluss können die ausgebildeten Azubis dann Ausbilder in ihrem Beruf, Meister oder Betriebswirt werden. TRÖLSCH unterstützt sie sowohl während ihrer Ausbildung als auch in ihrer ganz persönlichen Weiterbildung.

Vorbeikommen und ausprobieren

Auf der Berufsausbildungsmesse bam im Forum bringt TRÖLSCH allen Besuchern das Handwerk näher: selbst Hand anlegen und die eigene Kreativität unter Beweis stellen: „Seien Sie neugierig!“

Alle TRÖLSCH'ler freuen sich auf viele Besucher und nette Gespräche.

■ **Internet:** www.troelsch.de



**Komm ins
echte soziale Netzwerk.**



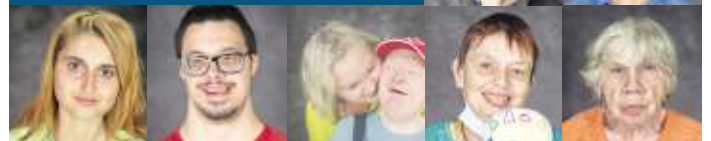
**BEI EINEM
ARBEITGEBER
MIT HERZ UND
GUTER BEZAHLUNG:**



Diakonie Stetten e.V.

Messestand im unteren Foyer

www.diakonie-stetten.de



Weitere Infos

Dienste für Menschen mit Behinderungen:
leben-wohnen-grossbottwar@diakonie-stetten.de

Dienste für Senior*innen:
AS-Ausbildung@alexander-stift.de

**WIR LIKEN ALLE
MENSCHEN** ❤️



Bewerbungen (auch für FSJ/BFD)
personal@diakonie-stetten.de
oder: www.diakonie-stetten.de/deinJob

Werde **AZUBI** bei Trölsch

Gemeinsam backen wir das! ❤️

Wir würden uns freuen, dich an unserem Stand bei der BAM begrüßen zu dürfen.

Dein Ausbildungsstart als:
(m/w/d)

- 👉 Bäcker
- 👉 Konditor
- 👉 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk
(Schwerpunkt Konditorei oder Bäckerei)
- 👉 Fachmann für Systemgastronomie
- 👉 Kaufmann für Büromanagement
- 👉 Bachelor of Arts (BWL Handel)
- 👉 Bachelor of Arts (BWL Handwerk)

Du bist auf der Suche nach einem lukrativen Nebenjob während der Schule oder dem Studium?

Dann melde dich!

Schülerpraktika
sind bei uns auch möglich!

Folge uns!
Pia Dörner | 07150 60 50-43
bewerbung@troelsch.de
www.troelsch.de

KÄLTE • KLIMA • WÄRME • LÜFTUNG • REGELUNG • MIETKÄLTE

Ausbildung mit Aussicht

Komm ins Kratschmayer-Team!

Du wolltest schon immer wissen, wie Kälte- und Klimaanlage funktionieren? Du bist Feuer und Flamme und bewahrst dennoch einen kühlen Kopf, wenn es um Mechanik und Elektronik geht?

Dann starte deine Ausbildung als

Mechatroniker
für Kältetechnik (m/w/d)

in Schwieberdingen!



Komm in unser Team

Starte jetzt deine berufliche Zukunft
beim ASB Baden-Württemberg e.V.
Region Ludwigsburg

Deine Einstiegsmöglichkeiten:

- ➔ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- ➔ Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- ➔ Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)
- ➔ Ausbildung zum Notfallsanitäter (m/w/d)

Jetzt informieren und bewerben:
www.asb-lb.de/jobs



Wir helfen hier und jetzt.



Berufe Welten

Azubis geben Einblicke in ihr Berufsfeld

Fr. 01.03. • 10 + 12 Uhr
Sa. 02.03. • 12 Uhr

Forum am Schlosspark Ludwigsburg

habila

Mehr Möglichkeiten

Schule aus! Was jetzt? Komm zu uns ins Team!

Du willst eine Ausbildung im sozialen Bereich? Dann schau dir bei uns die Ausbildung

- **Soziale Arbeit B. A.** (m/w/d),
- **Pflegefachmann** (m/w/d),
- **Altenpflegehelfer** (m/w/d),
- **Heilerziehungspfleger** (m/w/d) oder
- **Heilerziehungsassistent** (m/w/d) an.

➤ **FSJ/BFD**

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind ideal als Orientierungsjahr zwischen Schule und Beruf und können als Wartezeit für ein Studium angerechnet werden. Du bekommst von uns ein Taschengeld (bei FSJ/BFD) oder Ausbildungsvergütung und wir übernehmen die Schulgebühren.



Habila GmbH
Asperger Straße 51
71706 Markgröningen
www.habila.de



Komm vorbei und überzeug dich selbst!



Erste-Hilfe-Kurse sollte jeder einmal besucht haben.

Foto: Georg Kludsky / www.kludsky.com

„Erste Hilfe kann jeder. Wir müssen sie nur lernen.“

Jede Hilfe ist besser als keine! Und damit jeder weiß, was zu tun ist, bietet der ASB Region Ludwigsburg regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an.

Jahr absolvieren. Es werden laufend Plätze in unseren Einsatzbereichen wie Erste Hilfe, Hausnotruf, Mobile Soziale Dienste, Pflege, Rettungsdienst oder Verwaltung angeboten (www.asb-lb.de/fsj). Sofortmaßnahmen im Notfall:

Egal ob der Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein benötigt wird, betriebliche Ersthelfer aus- und fortgebildet werden oder Eltern den Kurs „Erste Hilfe am Kind“ besuchen – unsere Kursangebote sind sehr vielfältig. Bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Kurse haben wir in Ludwigsburg großartige Unterstützung von unseren Bundesfreiwilligendienstleistenden. Wer sich sozial engagieren möchte und mindestens 18 Jahre alt ist, kann beim ASB den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales

- Stets auf die eigene Sicherheit achten, gegebenenfalls Unfallort absichern
- Das Umfeld durch Hilferufe alarmieren
- Sich einen Überblick verschaffen
- Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich retten
- Rettungsdienst alarmieren: Notruf unter 112 absetzen oder veranlassen
- Lebensrettende Maßnahmen durchführen
- Auf den Rettungsdienst warten und Maßnahmen fortsetzen

■ **Internet:** www.asb-lb.de/fsj

Mehr Möglichkeiten für den Berufsstart

Willkommen bei der Habila! Wir schaffen für Menschen mit Behinderungen „Mehr Möglichkeiten“, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Aber auch für unsere Auszubildenden oder FSJlerinnen und FSJler gibt es selbstverständlich „Mehr Möglichkeiten“.

Vier Ausbildungen bietet die Habila Markgröningen in ihren Einrichtungen für Menschen mit Behinderung an: für die Berufe Pflegefachmann/-frau, Altenpflegehelfer*in, Heilerziehungspfleger*in und Heilerziehungsassistent. Weiterhin bieten wir einen dualen Studienplatz Soziale Arbeit B.A., Fachrichtung Soziale Arbeit in Pflege und Rehabilitation, in Kooperation mit der Dualen Hochschule Stuttgart.

Alle Auszubildenden und Studierenden erhalten Einblicke in viele Bereiche – von Pflege-WGs über Ambulant Betreutes Wohnen und Tagesstruktur bis zu Fachdiensten wie Ergotherapie oder Unterstützte Kommunikation. Auf das Mitei-

ander und die Begleitung der Nachwuchsfachkräfte legt die Habila großen Wert. Über die gesamten drei Jahre haben unsere Auszubildenden und Studierenden feste Mentoren, mit denen sie regelmäßige Gespräche führen. Auch die Jugend- und Auszubildendenvertretung steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Thema Fortbildung spielt ebenfalls eine große Rolle. So kann und soll während der Ausbildungszeit an den verschiedenen Fortbildungsangeboten der Habila teilgenommen werden. Und während der drei Jahre übernehmen wir alle Schulgebühren und bieten günstige Wohnmöglichkeiten.

Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Die Auszubildenden, Student*innen und FSJlerinnen und FSJler begleiten Menschen mit Behinderung auf Urlaubsreisen oder bei Freizeitaktivitäten und organisieren jährlich eine Disco für Menschen mit und ohne Behinderung.

Mehr als nur ein Job mit Zukunft!

„Schön, dass Sie da sind!“ Wer hört diesen Satz nicht gerne?! Für Kleeblatt-Azubis gehört er zur täglichen Arbeit dazu und bestätigt ihnen: Wir haben den Beruf, den wir lieben!

Das ist Kleeblatt

Kleeblatt ist wie eine große Familie. Die Häuser sind klein und familiär. Azubis, Mitarbeiter und Bewohner kennen sich untereinander und vertrauen sich.

Insgesamt betreibt das Unternehmen 26 Pflegeheime, vier Tagespflegen, ein Kompetenzzentrum für Demenz und einen Ambulanten Dienst.

Die Kleeblatt gGmbH, die mit über 1000 Mitarbeitenden zu den großen, renommierten Arbeitgebern im Landkreis Ludwigsburg zählt, schätzt das große Engagement ihrer Beschäftigten und ihren täglichen Einsatz für die Bewohner, was mit Gehalt nach TVöD, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie honoriert wird.

Familienfreundliche, flexible Arbeitszeitmodelle, gute Aufstiegs- und Karrierechancen sowie ortsnahe Arbeitsplätze runden das Angebot von Kleeblatt ab.

Auch kleine Geschenke zu Weihnachten, zum Tag der Pflege oder regelmäßige Teamevents und Mitarbeiterfeste gehören im Unternehmen dazu und stärken das Miteinander.



**Gut angeleitet in der Ausbildung:
Praxisanleiter unterstützen die Azubis.**

Foto: Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Ausbildung bei Kleeblatt - Ein Job mit Zukunft!

Wer eine Ausbildung sucht, kann sich bei Kleeblatt zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann, zum Altenpflegehelfer oder zur Altenpflegehelferin oder zur Hauswirtschaftskraft ausbilden lassen.

Für Nicht-Muttersprachler gibt es im Bereich der Altenpflegehilfe eine spezielle Ausbildung, die auch einen Deutschkurs integriert.

„Komm auch du in unser Team! Wir freuen uns auf neue Kolleginnen und Kollegen!“

Kampagne zur Personalgewinnung der Diakonie

Gemeinsame Aktion zur Personalgewinnung des Forums Diakonie im Landkreis Ludwigsburg

Hinter dem Zusammenschluss steht eine Reihe von bekannten diakonischen Trägern aus der Region.

Mit der Kampagne sollen junge Menschen am Übergang von Schule und Berufsfindung erreicht werden. Die diakonischen Einrichtungen und Dienste bieten dabei nicht nur ein breites Angebot an Freiwilligendiensten, Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten, sondern auch die Chance eines dualen Studiums.

Darüber können sich Interessierte auf der bam informieren. „Allein unsere Palette der Lehrberufe im Landkreis umfasst mehr als ein Dutzend Ausbildungsgänge aus dem pflegerischen, kaufmännischen, handwerklichen und technischen Bereich“, sagt Diakon Martin Strecker, Geschäftsführer des Forums Diakonie.

Die Diakonie ist die beliebteste Arbeitgeberin Deutschlands in den Bereichen

Gesundheit und Soziales – das ergab eine aktuelle Umfrage des Marktforschungsunternehmens Statista.

Die Ausbildungsvergütung diakonischer Arbeitgeber liegt im Marktvergleich im oberen Bereich, was Einstiegsgehälter, Zulagen und tariflichen Urlaub betrifft.

„Viele bewerben sich bei der Diakonie, da sie eine Aufgabe mit Sinn suchen und etwas mit Menschen machen möchten“, sagt Martin Strecker.

Für Quereinsteiger ist die Diakonie ebenfalls offen, selbst im fortgeschrittenen Alter kann noch umgesattelt werden. Im Internet wurden unter www.ran-ans-leben.de/Kreis-LB.de alle Informationen der Diakonie im Landkreis Ludwigsburg über berufliche Ausbildungsmöglichkeiten, Freiwilligendienste, Praktika und Studienmöglichkeiten zusammengetragen.

Diese lassen sich auch in einer 16-seitigen Broschüre herunterladen. Mehr Informationen zur Kampagne gibt es auf Facebook und Instagram unter dem Hashtag [#rananslebenLB](https://www.instagram.com/rananslebenLB). (red)

STARTE DEINE AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

MACH MIT!

26 Pflegeheime +++ 4 Tagespflegen +++ Kompetenzzentrum Demenz +++ Ambulanter Dienst

Das hast du davon:

- #karrierechancenohneende
- #übernahmegarantie
- #megavielfältigeaufgaben
- #tollevergütung
- #fahrkostenzuschuss
- #azubihaus
- #wohntnahejob

AZUBIS GESUCHT!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Interesse? **SCAN ME**

Erfahre hier mehr über unsere Ausbildungsplätze!

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH | Tel.: 07141 968-344
Alt-Württemberg-Allee 4 | www.kleeblatt-ggmbh.de
71638 Ludwigsburg | personal@kleeblatt-ggmbh.de

Kleeblatt
Pflege & Wohnen

Bam-ludwigsburg

ran ans leben
Diakonie

gestalten

FSJ, BFD, Ausbildung, Praktikum und duales Studium: für Werte, die mir wichtig sind.

ran-ans-leben.de/Kreis-LB

Diakonie
im Landkreis Ludwigsburg

Traumberuf mit Köpfchen und gutem Gefühl für Lebensmittel

Schon als Jugendlicher wollte Maurice Atzkern aus Löchgau unbedingt Koch werden. Im Bietigheimer Hotel und Restaurant Otterbach wurde sein großer Traum wahr.

VON IRIS-VANESSA VOLTMANN

Geschmack an der Arbeit in der Küche fand Maurice Atzkern schon in der Schule. „Einmal in der Woche hatten wir Unterricht und das Kochen hat mir richtig Spaß gemacht“, erzählt der heute 20-Jährige. Gemeinsam mit seiner Chefin Tabea Böser sitzt er im Restaurant des Traditionshotels Otterbach und lässt die Zeit Revue passieren. Vor einem halben Jahr hat er die Ausbildung zu seinem Traumjob abgeschlossen und arbeitet nun als Koch im vertrauten Team weiter.

Erstes Treffen auf der bam

Kennengelernt haben sich Tabea Böser und Maurice Atzkern auf der bam, der Berufsausbildungsmesse des Landkreises Ludwigsburg. Das war im Jahr 2015. Später absolvierte er ein Praktikum im Hotel der Familie Otterbach. „Die Schüler sind dann jeden Tag zwischen 9 und 14 Uhr bei uns und helfen zum Beispiel dabei, das Frühstück für die Gäste vorzubereiten“, erklärt die gelernte Hotelfachfrau, die im und mit dem Betrieb ihrer Familie aufgewachsen ist. „Wir führen das Haus schon in vierter Generation.“

Wenn er mit Kollegen spricht, hört Maurice Atzkern immer wieder vom rauen Umgangston in vielen Küchen. „Hier ist das anders, wir haben eine gute Stimmung“, erzählt der sympathische junge Mann, dessen Steckenpferd leckere Beilagen wie Spätzle sind. Und bei Küchenchef Klaus Bernhard Schmid und seinem Sous-Chef und Sohn Axel gibt es immer was zu lernen.

Im ganzen Kreis vernetzt

Respekt hatte der junge Koch am Anfang vor Fisch. „Es gibt so viele Arten und manche sehen auch seltsam aus.“ Heute ist das kein Problem mehr. Das liegt auch daran, dass im Hotel Otterbach wert auf Weiterbildung und Vernetzung mit ande-



Maurice Atzkern (rechts) backt Flädle. Sous-Chef und Ausbilder Axel Schmid schaut ihm dabei über die Schultern.

Foto: Iris-Vanessa Voltmann

ren Betrieben gelegt wird. „Wir versuchen regelmäßig Neues über die Produkte zu lernen, mit denen wir arbeiten“, erklärt Tabea Böser. Das Team schaute sich in der Vergangenheit unter anderem bei einem Winzer um und will demnächst dem Großmarkt einen Besuch abstatten. „Außerdem stehen dieses Jahr noch Bier und Honig auf dem Programm.“ Maurice Atzkern hat sich während seiner dreijährigen Ausbildung vor allem auf die Küche und ihre Geheimnisse konzentriert. Für Praktikanten und mögliche Auszubildende gibt es viele weitere Möglichkeiten. Insgesamt 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um 83 Zimmer und bis zu 120 Sitzplätze im Restaurant. Gebraucht werden Experten für Housekeeping, Gastronomie, Küche und Hotelfachleute.

Pilotprojekt für bessere Chancen

Tabea Böser fördert seit zwei Jahren mit Leidenschaft ein Pilotprojekt, das sowohl Sprachbarrieren als auch Lernschwächen begegnen will. „Bei uns geht es darum, Spaß an der Arbeit zu haben, nicht um gute Noten.“ Seit 2022 bildet der Betrieb sogenannte „Fachkräfte Küche“ und „Fachkräfte Gastronomie“ aus. In nur zwei Jahren haben junge Menschen und Zuwanderer mit wenig Deutschkenntnissen die Möglich-

keit, eine anerkannte Ausbildung zu machen. „Jugendliche entwickeln sich manchmal in sehr kurzer Zeit sehr stark“, sagt Tabea Böser, die sich bei der Auswahl ihrer Auszubildenden deswegen nicht auf ein Zeugnis verlassen möchte.

Maurice Atzkern hat nach seinem Hauptschulabschluss noch die Realschule obendrauf gesetzt und nach einem weiteren Praktikum seine dreijährige Ausbildung begonnen. Mitten in der Corona-Zeit. Das war für den 20-Jährigen oft kompliziert. „Wir mussten ja schließen, außerdem konnte er zunächst nicht in die Schule“, erklärt Tabea Böser. Doch nichts hat ihn von seinem Weg abbringen können. Im ersten Ausbildungsjahr besuchen angehende Köche die Berufsschule in Ludwigsburg, im zweiten und dritten Ausbildungsjahr findet der Blockunterricht an der Landesberufsschule in Bad Überkingen statt. Die Arbeitszeiten in seinem Traum-Job sind andere als bei einem Kreditinstitut oder in einer Autowerkstatt. Wenn seine Freunde längst Feierabend haben, erreicht Maurice Atzkerns Arbeitstag gerade seinen Höhepunkt. „Aber wir haben freitagabends und Samstag geschlossen, da ist dann Zeit.“

In nächster Zukunft möchte er gerne seinen Führerschein machen. „Mit den Öffentlichen ist es manch-

mal anstrengend, wenn man in der Mittagspause nach Hause fährt.“ Dort profitiert mittlerweile auch seine Familie von der Leidenschaft fürs Kochen. Mit einem Auto wäre dafür noch mehr Zeit.

Kochlöffel statt Schraubenzieher

Maurice Atzkern musste vor allem seinen Vater von seinem Berufswunsch überzeugen. Der hatte für seinen Sohn etwas Technisches im Sinn. Doch der Junge blieb hartnäckig bei seinen Plänen.

Was man als Koch alles mitbringen muss? Der junge Koch überlegt nicht lange: „Eine gute körperliche Konstitution und fingerfertig sollte man auch sein.“ Gerade wenn es darum geht, Zutaten in hohem Tempo klein zuschneiden. „Außerdem sollte jeder Koch rechnen können“, fügt Tabea Böser hinzu, die sich bei der DEHOGA als Ausbildungsbeauftragte engagiert. Wer eine Bestellung über acht Portionen Kaiserschmarrn erhalte, müsse schnell umrechnen können, wie viel Mehl dafür gebraucht wird. „Aber auch, wenn man ein eigenes Restaurant führt, geht es nicht ohne Rechnen. Sonst klappt das nicht mit der Kalkulation.“

Weltweit gute Chancen

Maurice Atzkern hat das Rechnen gut drauf. Wie viel Mehl er für Spätzle oder andere Beilagen braucht, weiß er genau. In seinem ersten Ausbildungsjahr verdiente er 900 Euro, ein Jahr später waren es dann 1050 Euro und im letzten Jahr 1150 Euro. Dazu kamen noch Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie das steuer- und abgabenfreie Trinkgeld.

An seinem Beruf liebt er, dass ihm grundsätzlich alle Möglichkeiten offen stehen. „Die Ausbildung wird international anerkannt“, erläutert Tabea Böser. So kann der junge Mann irgendwann vielleicht Berufspraxis in der Schweiz oder in Österreich sammeln. „Oder auf einem Schiff arbeiten“, sagt er und es klingt ein wenig nach einem Wunsch.

So oder so. Die bam, Tabea Böser's Einsatz sowie seine klaren Ziele von einer beruflichen Zukunft haben ihm den Weg in das Arbeitsleben sehr erleichtert.



Das kreative Team der haircare.group bietet viel Raum für Entfaltung.

Foto: privat

haircare.group: Attraktive Chancen in der Beauty-Welt

Ausbildung beim ausgezeichneten „Arbeitgeber der Zukunft“ in Bietigheim-Bissingen.

Die haircare.group aus Bietigheim-Bissingen ist auf der Suche nach jungen Menschen, die ihre Ausbildung in einem international agierenden Unternehmen mit starker Verwurzelung in der Region genießen möchten. In der familiengeführten Dachgesellschaft ergänzen sich die Kompetenzen zahlreicher Einzelunternehmen, die alle innerhalb der Haarpflege- und Beautybranche tätig sind. Dabei werden nicht nur der Vertrieb von Haarpflege- und Beautyprodukten abgedeckt, sondern auch Bereiche wie Logistik und Versand, Entwicklung und Produktion sowie Dienstleistungen und Schulungen.

Qualifizierte Ausbildung

Als qualifizierter Ausbildungsbetrieb

bietet das Unternehmen verschiedene Berufsbilder und duale Studiengänge an. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder möglichst vielen jungen Menschen eine zukunftsweisende Berufsperspektive bieten zu können“, sagt der Geschäftsführer Timo Allert. „Bei erfolgreichem Abschluss stehen die Chancen für eine anschließende Übernahme sehr gut.“

„Arbeitgeber der Zukunft“

Das Unternehmen wurde mit dem Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ für seine klare Digitalisierungsstrategie, die Nachhaltigkeitsziele und die attraktiven Arbeitsbedingungen ausgezeichnet. Als ein seit 50 Jahren inhabergeführtes Familienunternehmen ist es der haircare.group zudem ein Anliegen, verantwortungsvoll mit Ressourcen und Menschen umzugehen und regelmäßig soziale Projekte zu unterstützen. (red)

„Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen!“

Das Team der Agentur für Arbeit berät junge Menschen.



Foto: Balša/Adobestock/Randstad

Der Arbeitsmarkt stellt komplexe Anforderungen an Schul- und Studienabgänger. An der Schwelle von der Schule oder Uni zum Beruf gilt es, eine kluge und vor allem vorher gut reflektierte Berufswahl

zu treffen. Die Vielfalt der Möglichkeiten erschwert die Orientierung innerhalb der Ausbildungsberufe und der ständig wachsenden Auswahl an Studienmöglichkeiten. Umso wichtiger ist eine neutrale und kompetente Beratung bei der Berufsplanung. Bei allen Entscheidungen rund um die Themen Ausbildung, Studium, Berufswahl, Jobsuche, Bewerbung oder Handicap ist die Agentur für Arbeit Ansprechpartner.

■ **Info:** Unterstützung gibt es von den Berufsberatern der Agentur für Arbeit Ludwigsburg telefonisch unter (0 71 41) 13 72 71 und per Mail unter Ludwigsburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de. Hier können Beratungstermine und das passende Format (Vor-Ort-Beratung, Telefonat oder Videotelefonie) vereinbart werden. (red)



Kaufmann für Büromanagement
im Bereich Verwaltung/Logistik in Bietigheim-Bissingen

Fachkraft für Lagerlogistik
für unser Lager in Bietigheim-Bissingen

Kaufmann im Einzelhandel
für unsere Parfümerien in Stuttgart

Kaufmann im Einzelhandel mit Zusatzqualifikation zum Managementassistent
für unsere Parfümerien in Stuttgart

Chemielaborant
für unser Labor in Bietigheim-Bissingen

Alle Infos zu den Ausbildungsstellen auf www.haircare-group.com/karriere



Du suchst nach dem besten Start?
Bei uns findest du die besten Möglichkeiten.

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Eine Ausbildung bei uns bedeutet, eigene Ideen einbringen, an spannenden Projekten arbeiten und das Miteinander erleben!

Du suchst deine Möglichkeit zum Durchstarten? Dann bewirb dich jetzt unter www.endress.com/career für eine Ausbildung oder ein Duales Studium an unserem Standort in Gerlingen in folgenden Bereichen:

- Kaufmännisch
- Technisch-gewerblich
- Informatik

Mache dir selbst einen Eindruck über die Vorteile während einer Ausbildung oder eines Studiums bei Endress+Hauser!



Endress+Hauser Conducta GmbH+Co.KG
Dieselstraße 24
70839 Gerlingen

Endress+Hauser 
People for Process Automation



RKH Gesundheit

**Meine Ausbildung.
Meine Zukunft.**

Starte deine Karriere in den Kliniken der RKH Gesundheit, dem größten kommunalen Anbieter von stationären Gesundheitsleistungen in Baden-Württemberg.

Wir bieten Dir eine Vielfalt an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten an, unter anderem in folgenden Bereichen

- _ Ausbildung zum Pflegefachmann/ zur Pflegefachfrau (m/w/d)
- _ Ausbildung zur Pflegefachkraft mit Vertiefung Psychiatrie oder Pädiatrie (m/w/d)
- _ Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- _ Ausbildung als Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
- _ Studium der Angewandten Hebammenwissenschaft (B.Sc.)
- _ Ausbildung zum Anästhesietechnischen Assistenten und Operationstechnischen Assistenten (m/w/d)
- _ Ausbildung zum Medizinischen Technologen Radiologie (m/w/d)
- _ Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung (m/w/d)
- _ Kaufmännische, technische und IT Berufe
- _ Duale Studiengänge an der DHBW in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Physician Assistants
- _ FSJ und Praktika in vielen Bereichen unserer Kliniken

Kontakt

Berufsfachschule für Pflege der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim

Telefon 07141-99-60301

E-Mail lb.berufsfachschule-pflege-sek@rkh-gesundheit.de

Weitere Informationen findest du hier www.rkh-karriere.de



Du findest uns bei der BAM im Theaterfoyer an unserem Messestand oder online an unserem virtuellen Messestand – wir freuen uns auf Dich!

Vorstellung per Videokonferenz

Immer mehr Vorstellungsgespräche finden online statt – mit einigen Tipps ist jeder gut perfekt vorbereitet.

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, hat vermutlich auch mal ein Vorstellungsgespräch per Videokonferenz. Die Experten der Agentur für Arbeit Ludwigsburg geben Tipps, wie sich Bewerbende auf ein Gespräch vor der Kamera gut vorbereiten können. Wie bei einem klassischen Vorstellungsgespräch sollten sich Bewerber vor dem Gespräch über das Unternehmen informieren.

Bewerben vom Wohnzimmer aus

Bevor der große Tag vor der Tür steht, gilt es, die Technik, sprich Webcam und Mikrofon und entsprechende Programme, zu installieren und zu testen.

- Vor dem Gespräch lässt sich klären, welche Software bei der Videokonferenz zum Einsatz kommt.

Mit diesen Informationen kann man vorab testen, ob auf dem eigenen Rechner alles funktioniert.

- Bewerbende sollten sich nach dem Namen und der Position der Personen erkundigen, die das Gespräch führen.

Dann können diese direkt mit dem Namen angesprochen werden.

- Zu klären ist auch, wieviel Zeit für das Gespräch eingeplant ist, um lange genug ungestört zu bleiben.

Der Style bei Videokonferenzen

Auch bei Videokonferenzen sollte man sich so kleiden, wie es am Arbeitsplatz üblich ist. Große Aufdrucke kommen auf dem Bildschirm nicht gut an. Schlecht sind auch feine Muster oder gestreifte Oberteile. Empfehlenswert sind dagegen gedeckte Farben oder Pastelltöne. Wer normalerweise Make-up trägt, sollte ein wenig mehr als sonst auftragen.

Die passende Umgebung

- Den Rechner am besten auf einer festen Unterlage platzieren, idealerweise auf dem Schreibtisch. Für ein gutes Bild ist es perfekt, wenn sich die Kamera auf Augenhöhe oder etwas darüber befindet.

- Vorteilhaft ist auch Licht im Gesicht. Eine Lampe hinter der Kamera wirkt dabei wahre Wunder.

- Idealerweise richtet man die Kamera auf eine leere Wand aus. Ein Bild oder Fenster sind nur dann in Ordnung, falls sie nicht reflektieren. Auf keinen Fall darf der Hintergrund unruhig oder unaufgeräumt sein.

Während des Gesprächs

- Während des Gesprächs sollten der Blickkontakt gehalten und ausufernde Bewegungen mit den Händen oder dem Körper vermieden werden.

- Meistens gibt es bei der gängigen Software Übertragungsverzögerungen, die rund eine halbe Sekunde dauern. Daher langsam, klar und mit kurzen Pausen reden. Außerdem sollte man darauf achten, keine Geräusche zu machen und nicht mit den Fingern zu trommeln oder mit Papier zu knistern.

- Und das Wichtigste zum Schluss: „Sei einfach du selbst.“ (red)



Kontaktfreude im Beruf ist wichtig



In vielen Jobs hat man häufigen Kontakt mit Menschen.

Foto: djd/BVR/Getty Images/Harbucks

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit Anspruch sucht und gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet.

Durch den digitalen Wandel sind auch in der Bankenbranche ganz neue berufliche Aussichten entstanden. Auszubildende und Mitarbeitende können diesen Wandel aktiv mitgestalten. „Zudem gibt es in der Branche viele neue Perspektiven, um

Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen – etwa mit flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Die drei wichtigsten Optionen für einen Einstieg ins Bankwesen sind die Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann, ein duales Studium oder der Quereinstieg. Welche davon zu einem passt, sollte gut überlegt werden. (red)

Beste Aussichten für alle, die etwas bewegen wollen

Wer in seinem Berufsalltag so richtig was bewegen möchte, ist beim Logistikdienstleister Dachser in Kornwestheim genau richtig. Als lokales Unternehmen werden hier täglich Waren von A nach B bewegt. Das gelingt nur, wenn viele helfende Hände mit anpacken. Gewiefte Schulabgänger haben hier die besten Chancen. Für jeden Schulabschluss gibt es bei Dachser die passende Ausbildung.

Für Zupackende

Wer gerne mit anpackt, kann sich als Fachlagerist (m/w/d) bewerben und ist dann in der Kornwestheimer Niederlassung für das Transportieren, Sortieren und Lagern von Gütern aller Art zuständig. Eine wichtige Aufgabe, denn ohne das Know-how der Fachlageristen bleiben sämtliche Lastwagen leer.

Für Planer

Wer gerne plant und organisiert, hat die passenden Talente für eine Ausbildung als Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung. Als Organisationstalent ist man für die Planung des Güterverkehrs zuständig. In der Ausbildung werden alle notwendigen Werkzeuge vermittelt.



QR-Code scannen und dann durchstarten.

Für Gerne-Fahrer

Gerne unterwegs und abends trotzdem lieber zu Hause? Dann könnte die Arbeit als Berufskraftfahrer (m/w/d) genau das richtig sein. Zuständig für den Transport von Gütern und den guten Kontakt mit den Kunden. Ohne engagierte Fahrer rollt bei Dachser gar nichts!

Arbeiten oder studieren?

Natürlich beides! Denn wer bei Dachser einen der beiden BWL-Studiengänge belegt, erhält viele praktische Einblicke in ein führendes Logistikunternehmen und vertieft seine theoretischen Kenntnisse im Studium. (red)

Mehr frischer Wind. Weniger Stillstand.

Nicklas macht eine Ausbildung zum Finanzassistenten bei der Kreissparkasse Ludwigsburg. Willst du wie er neue Wege gehen, mit einem praxisnahen Einstieg und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten?

Bewirb dich jetzt online zum Ausbildungsstart am 01.09.2024 auf ksklb.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Ludwigsburg

DACHSER
Intelligent Logistics

“

Wenn Du die Absicht hast **erfolgreich** zu sein, dann komm zu uns.

”



MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.



... wir bilden unsere eigenen Fachkräfte aus mit Carl Spaeter erfolgreich in die Zukunft

SPAETER Bietigheim-Bissingen
Ein Unternehmen der SPAETER-Gruppe

Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement m/w/d
Fachkräfte für Lagerlogistik m/w/d

Du bist ein Teamplayer, packst gerne mit an und behältst dabei stets den Überblick?
Dann werde Teil unseres Teams und profitiere von den vielfältigen Möglichkeiten und Benefits in unserem Haus!

www.spaeter-bietigheim.de

Hier starten Teamplayer mit Köpfchen durch

Die Ausbildung ist eine Entscheidung, die langfristige Auswirkungen auf die Karriere hat. Bei der SPAETER GmbH haben junge Menschen beste Bedingungen.

Eine Ausbildung bei SPAETER Bietigheim, dem Stahlhändler aus Leidenschaft, bietet jungen Menschen die Möglichkeit, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen zu absolvieren und sich auf eine erfolgreiche berufliche Laufbahn vorzubereiten.

Auszubildende profitieren von einer modernen Ausstattung, erfahrenen Ausbildern und attraktiven Perspektiven nach ihrem erfolgreichen Abschluss. Ob Edelstahl, Aluminium, Präzisionsstahlrohre und Qualitäts- und Edelbaustahl – hier kann man entdecken, warum diese Materialien überall unverzichtbar sind.

Aktiv mitdenken

Richtig sind hier Teamplayer, die aktiv mitdenken und gestalten wollen. Die



Stahlhändler aus Leidenschaft: Die SPAETER Gruppe in Bietigheim. Foto:privat

CARL SPAETER GmbH ist anders. Die Hierarchien sind flach und gute Ideen werden umgesetzt.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten und zum Unternehmen gibt es auch im Internet unter www.spaeter.de. (red)



WERDE TEIL UNSERES TEAMS UND BEWIRB' DICH JETZT BEI HELUKABEL!

Willst du mehr über die Ausbildung oder das duale Studium bei HELUKABEL erfahren? Dann schau' auf dem Karriereportal oder auf unserem Instagram Kanal vorbei.

(Channeling FUTURE)

INTERESSE?
BEWIRB DICH ONLINE!
career.helukabel.de

QR-Codes for Karriereportal and Instagram.

Wie Azubis am besten vorsorgen

Wichtige Versicherungen für junge Menschen zum Berufsstart

Ob nun Tischler, Bankkaufmann oder Friseur – eines haben alle Branchen gleich: Mit dem Berufsstart müssen sich Auszubildende auch um den eigenen Versicherungsschutz kümmern. „Viele denken, dass sie bis zum 25. Lebensjahr über die Eltern versichert sind. Das ist nur bei Studenten oder Schülern der Fall“, sagt Annette Niessen-Wegener von den Barmenia Versicherungen.

Die Entscheidung für die Kasse muss zwingend bis spätestens zwei Wochen nach Ausbildungsbeginn getroffen werden. Wählt der Azubi nicht rechtzeitig eine Krankenkasse aus, meldet der Arbeitgeber ihn bei der Kasse, bei der der Azubi zuletzt versichert war.

Eine wirklich gute Ergänzung ist eine private Zusatzversicherung, die hochwer-



Die richtigen Versicherungen sind für den Berufsstart wichtig. Foto: auremar/Fotolia/Barmenia

tigen Zahnersatz, Kosten für Brillen bzw. Kontaktlinsen und Heilpraktikerbehandlungen oder Kranken- und Krankenhaus-tagegeld zahlt. (red)



**Treffpunkt
Duales Studium**

**Do. 29.02.24
18:30 - 20 Uhr**

**Feuerseemensa,
Ludwigsburg**

**DU.
WIR.
PASST!**



GOETZE
ARMATUREN
www.goetze-group.com

Perspektiven in der Welt der Mode

Die OLYMP Bezner KG bietet attraktive Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge gegen den Fachkräftemangel.

Die OLYMP Bezner KG in Bietigheim-Bissingen steht zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als qualifizierter Ausbildungsbetrieb in der deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Die insbesondere für ihre hochqualitativen Hemden, Polos, T-Shirts und Pullover international bekannte Fashion Brand offeriert Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsbildern und mehrere Duale Studiengänge, um interessierten Menschen eine zukunftsweisende Berufsperspektive zu bieten.

Gute Aussichten

Mark Bezner, Geschäftsführender Gesellschafter, erklärt: „Nachdem die Gewinnung von qualifiziertem Personal in der Bekleidungsindustrie immer schwieriger wird, ist diese Maßnahme für uns eine wichtige Investition in die Zukunft, um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken. Daher freuen wir uns, dass wir eine ganze Bandbreite an interessanten Ausbildungsberufen bieten können.“ Bei erfolgreichem Abschluss stehen die Chancen für eine Übernahme sehr gut. Mark Bezner ergänzt: „Nicht wenige unserer langjährigen Teammitglieder und Führungskräfte haben ihre Karriere einst mit einer fundierten Berufsausbildung im OLYMP begonnen.“

In den OLYMP starten

Zu Beginn des laufenden Ausbildungsjahres 2023/2024 starteten 14 Auszubildende und Dual Studierende im OLYMP. Insgesamt gibt es gegenwärtig 20 Azubis in den Berufsbildern Industriekaufleute (13), Fachkraft für Lagerlogistik (3), Fachinformatik Systemintegration (3) und Fachinformatik Anwendungsentwicklung (1). Zudem 13 Dual Studierende in den Studiengängen BWL-Handel Fashionmanagement (5), BWL-Industrie/Industrielles Servicemanagement (2), BWL Digital Business Management (4), Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt Business Engineering (1) und Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt Data Science (1). Für das Ausbildungsjahr 2024/2025 werden zwölf Ausbildungs- und Studienplätze für Industriekaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik, Fachinformatik Anwendungsentwicklung und die Studiengänge BWL Handel Fashionmanagement und BWL Digital Business Management angeboten. Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2024/2025 ist bereits angelaufen.

Herausragende Prüfungsergebnisse

Der Modeanbieter OLYMP wurde in der Vergangenheit bereits für seine herausragenden Ausbildungsleistungen gewürdigt. Unter anderem von der Bezirkskammer Ludwigsburg der Industrie- und Handelskammer der Region Stuttgart, nach welcher Auszubildende bei OLYMP besonders erfolgreich abschließen und bei den Prüfungen der IHK hervorragende Ergebnisse erzielen konnten. Die OLYMP Bezner KG ist der Hemden-Marktführer in Deutschland. Darüber hinaus wird das hochwertige Bekleidungsassortiment, das neben Business- auch Freizeit- und Galahemden, Strick- und Wirkwaren sowie Accessoires umfasst, in mehr als 40 Ländern vertrieben.

Info:

OLYMP Bezner KG
E-Mail: hr.ausbildung@olymp.com
www.olymp.com



Aktuell beschäftigt die OLYMP Bezner KG insgesamt 33 junge Menschen in der Ausbildung und im Dualen Studium.

Foto: OLYMP Bezner KG



AUSBILDUNG IM OLYMP

AUSBILDUNGS-/STUDIENSTART: SEPTEMBER 2024

OLYMP ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen aus der Modebranche, das im Jahr 1951 gegründet wurde und heute in dritter Generation von Mark Bezner, dem Enkel des Firmengründers, geführt wird.

Unser Erfolg basiert auf der Qualität der Produkte und auf der Qualifikation und dem Engagement unseres Teams – das immer wieder Verstärkung braucht. Damit verbunden bieten wir als erfahrener Partner Auszubildenden und Studierenden vielseitige und spannende Tätigkeitsfelder und Projekte für einen erfolgreichen Berufseinstieg an.

AUSBILDUNGSBERUFE

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) Anwendungsentwicklung

DUALE STUDIENGÄNGE

- BWL Digital Business Management (B.A.)
- BWL Handel Fashionmanagement (B.A.)

ANFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Neben einem guten Schulabschluss ergänzen Aufgeschlossenheit, vielseitige Interessen, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit Ihr Profil für Ihre erfolgreiche Zukunft im OLYMP. Nach einer fundierten, praxisbezogenen Ausbildung besteht die Chance auf eine fordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit für eine erfolversprechende Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung über unser Karriereportal auf OLYMP.COM

Tolle Chancen bei SIEGLE + EPPLE

Ob Mechatroniker, Bürokaufleute oder auch Fachinformatiker, junge Menschen können hier von Erfahrung und Kompetenz profitieren. Rund 15 Auszubildende erhalten jedes Jahr die Chance, bei SIEGLE + EPPLE einzusteigen und mitzuwirken.

Als erfolgreiches Stuttgarter Familienunternehmen zählt SIEGLE + EPPLE zu den leistungsfähigsten Unternehmen für lufttechnische Anlagen und Geräte, Reinräume sowie gebäude- und verfahrenstechnische Anlagen. Das Unternehmen wurde 1922 gegründet und ist mittlerweile in den Händen der dritten und vierten Generation. Das Fertigungswerk von SIEGLE + EPPLE befindet sich in Ditzingen-Heimerdingen sowie das Innovationszentrum, hier wird geforscht und entwickelt.

Guter Start für Azubis

Bei SIEGLE + EPPLE arbeiten mehr als 700 technikversierte Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus starten jedes Jahr im September bis zu 15 Schulabgängerinnen und Schulabgänger ihren spannenden Weg in das Arbeitsleben. Zurzeit werden in dem Unternehmen mehr als 45 junge Menschen in insgesamt acht verschiedenen Berufsfeldern ausgebildet. 2023 starteten 13 Auszubildende ihren Weg in die Zu-



Fit für das Berufsleben: Auszubildende haben bei SIEGLE + EPPLE optimale Chancen.

Foto: SIEGLE + EPPLE

kunft. Hier wird Wert auf die Qualität der Ausbildung gelegt. Fachkräfte sollen nach Möglichkeit in den eigenen Reihen ausgebildet werden.

Hier werden Azubis gebraucht:

- Technischer Systemplaner (m, w, d)
- Industriekaufleute (m,w,d)
- Kaufleute für Büromanagement (m,w,d)
- Konstruktionsmechaniker (m, w, d)
- Anlagenmechaniker (m, w, d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m, w, d)
- Mechatroniker (m, w, d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m, w, d)

Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt, hat gute Chancen, danach übernommen zu werden. Die Übernahmequote beträgt 90 Prozent. SIEGLE + EPPLE hat Strukturen eingerichtet, die den Auszubildenden den besten Start in das Arbeitsleben ermöglichen sollen.

Lerninhalte gezielt fördern

In den verschiedenen Ausbildungsbereichen und in den Werkstätten bekommen die Auszubildenden alle fachspezifischen Lerninhalte vermittelt.

Auf diese Weise werden die angehenden Fachkräfte individuell geför-

dert und lernen dabei, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen. An ihrer Seite stehen grundsätzlich immer kompetente Ansprechpartner, die sie vollständig in die laufenden Projekte einbinden. So entfalten die Azubis bei der täglichen Arbeit ihre Potenziale. (red)

■ INFO

SIEGLE + EPPLE GmbH & Co. KG
Personalwesen
Flachter Straße 2
70499 Stuttgart
Telefon: (07 11/8 80 81 56)
E-Mail: recruiting@siegleundepple.de
Internet: siegleundepple.de



bam-ludwigsburg.de



Treffpunkt Duales Studium

direkte Gespräche mit Firmenvertreter:innen

Do. 29.02.24, 18:30 - 20 Uhr, Feuerseemensa Ludwigsburg

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr • ARTA Zentrale Dienste GmbH • Bosch (Robert Bosch GmbH) •
 Bucher Automation AG • Dachser SE • DHBW Stuttgart • Diakonie im Landkreis Ludwigsburg – Gemeinschaftsstand (Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg) •
 ErlingKlinger Kunststofftechnik GmbH • Finanzamt Ludwigsburg & Finanzamt Bietigheim-Bissingen •
 Gleason-Pfauter Maschinenfabrik GmbH • HAINBUCH GmbH • HELU KABEL GmbH • IBB Industriebau Bönnigheim • Kälte Eckert GmbH •
 Knowledge Foundation @ Reutlingen University • Kreissparkasse Ludwigsburg • Landratsamt Ludwigsburg • Müller - Die lila Logistik • Polizeipräsidium Ludwigsburg •
 Sigma-IT GmbH • Stadtverwaltung Ludwigsburg • STRENGER Holding GmbH • Thales / GTS • TRUMPF SE + Co. KG • Wildermuth + Baschnagel PartG mbB



Starte Deine Karriere bei SIEGLE + EPPLE!

SIEGLE + EPPLE – Führende Technologien – Effiziente Lösungen.

Wir zählen zu den leistungsfähigsten Unternehmen in der Luft- und Klimatechnik und garantieren so einen herausragenden und dauerhaften Beitrag zum Unternehmenserfolg unserer Kunden. Mit neuem Ingenieurzentrum an unserer S+E Zentrale Stuttgart, einem modernen Fertigungswerk in Ditzingen, acht Niederlassungen in Deutschland sowie vier Tochtergesellschaften im Ausland stehen wir seit über 100 Jahren als Familienunternehmen für Verantwortung, Nachhaltigkeit, Kontinuität und Flexibilität.

Wir bilden aus:

■ Technische Systemplaner (m/w/d)

Stuttgart Job-ID [0130P40191]
Waiblingen Job-ID [0131P41491]

■ Industriekaufleute (m/w/d)

Stuttgart Job-ID [0132P40197]
Waiblingen Job-ID [0133P41497]

■ Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Stuttgart Job-ID [0134P40196]
Waiblingen Job-ID [0135P41496]

■ Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Ditzingen Job-ID [0136P40293]

■ Anlagenmechaniker (m/w/d)

Waiblingen Job-ID [0137P41492]

■ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Stuttgart Job-ID [0139P40194]

■ Mechatroniker (m/w/d)

Stuttgart Job-ID [0140P40195]

■ Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Ditzingen Job-ID [0141P40206]

Interessiert?

Steig ein in ein modernes, stetig wachsendes Unternehmen und übersende Deine Bewerbungsunterlagen unter Angabe der o. a. Job-ID an unser Personalwesen.

Wir freuen uns auf Dich!

SIEGLE + EPPLE GmbH & Co. KG

Personalwesen · Flachter Straße 2 · 70499 Stuttgart · Tel.: +49 711 8808-156

E-Mail: recruiting@sieglundepple.de · www.sieglundepple.de



Berufsorientierung leicht gemacht am Zukunftstag: Girls' Day / Boys' Day

Noch keine Idee wohin die berufliche Reise gehen soll?

Dann schaut am 25.04.2024, dem Zukunftstag, mal in Berufe, von denen ihr dachtet, das ist eh nix für mich. Erlebt die eine oder andere Überraschung bei der klischeefreien Berufsorientierung.



Infoveranstaltungen auf der bam
im Silchersaal:

- Fr, 1. März, 10:30-10:45 Uhr
- Fr, 1. März, 12:30-12:45 Uhr
- Sa, 2. März, 12:30-12:45 Uhr



IDEXX

Wachse mit uns!

Absolviere deine Ausbildung in der modernen Labordiagnostik als



Biologielaborant/in
(m/w/d)

Job ID: J-039397

IDEXX.de/karriere
Fragen? karriere@IDEXX.com

Pad Printing
Laser Systems
Automations

ORIGINAL
TAMPOPRINT
Germany

Bewirb dich jetzt
und gestalte die Zukunft!

- ✓ Studium
- ✓ Praktika
- ✓ Ausbildung

Besuche uns auf unserer Website...
www.tampoprint.com
...oder auf unserem Instagram-Profil!
<https://www.instagram.com/tampoprintgmbh/>



©Stock.com/Prostock-Studio

Freiwilligen Dienste

FSJ FÖJ BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

GEWINN FÜR MICH. GEWINN FÜR ANDERE.

- Freiwilliges Soziales Jahr
- Freiwilliges Ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Finde jetzt **freie Stellen** und bewirb dich gleich unter:

IB Freiwilligendienste Asperg
ib-freiwilligendienste.de/asperg
freiwilligendienste_asperg



Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ein Angebot des **IB**

Foto: Shutterstock / sei geij caule/bir

Was kommt in die Bewerbung?

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und was noch? Die Experten der Agentur für Arbeit erläutern, welche Dokumente in der Bewerbungsmappe wichtig sind.



Zeit für die Bewerbungsmappe zahlt sich am Ende aus.
Foto: Freepik

Egal ob sich Interessenten online oder per Post bewerben, in die Bewerbungsmappe gehören Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse. Manche Unternehmen erwarten auch Arbeitsproben, ein Motivations schreiben oder -video. Im Idealfall speichert man alle Unterlagen als Einzeldateien und legt diese in einer Art digitaler Bewerbungsmappe auf dem Computer ab. Das hilft dabei, den Überblick zu behalten. Eine Ordnerstruktur kann dabei helfen, Unterlagen schnell wieder zu finden. Im Ordner „Anschreiben“ liegen alle Anschreiben als Textdokumente, im Ordner „Lebenslauf“ die Lebensläufe. Unter „Zeugnisse“ können Scans der Schulzeugnisse oder Praktikumsbestätigungen aufbewahrt werden.

Anschreiben und Lebenslauf

Alle Dokumente sollten zum Schluss von einer Vertrauensperson gegengelesen werden. Das Anschreiben ist ein klassischer Brief mit der Adresse des Bewerbers und der des Unternehmens, Ortsangabe und Datum. In die Betreffzeile kommt die Bezeichnung der angestrebten Stelle. Dann folgt die persönliche Anrede.

Der Text selbst muss das Unternehmen überzeugen. Er sollte stets passgenau auf die Stelle zugeschnitten sein. Dem potenziellen Arbeitgeber sollte klar werden, warum der Bewerber die richtigen Fähigkeiten mitbringt. Der Lebenslauf ist das Herzstück der Bewerbung. Hier ist der bisherige Werdegang strukturiert zusammengefasst. Darüber hinaus können im Lebenslauf persönliche Informationen wie Hobbys oder Ehrenämter kurz und knapp erwähnt werden. Im Lebenslauf geht es nicht nur um Jahreszahlen, son-

dern vor allem um Kompetenzen. Egal, ob man sich online, per E-Mail oder ganz klassisch auf dem Postweg bewirbt: Es gilt, den Personalverantwortlichen einen gut strukturierten Überblick über den eigenen Werdegang zu vermitteln. Zeugnisse belegen fachliche Qualifikationen. Üblich ist es, die letzten beiden Schulzeugnisse mitzuschicken. Auch alle weiteren Bescheinigungen, Zertifikate oder Qualifikationsnachweise, die für die ausgeschriebene Stelle relevant sein können, gehören dazu. Die Originale bleiben immer beim Bewerber. Ein Bewerbungsfoto ist eigentlich keine Pflicht mehr. In Deutschland wollen die meisten Personalverantwortlichen aber immer noch vorab sehen, mit wem sie es zu tun haben. Die Bilder sollte ein professionales Fotostudio machen. Ein Selfie mit dem Smartphone oder ein neutrales Passbild eignen sich nicht für die Bewerbungsmappe.

Deckblatt und Arbeitsproben

Das Deckblatt ist kein Pflichtbestandteil, kann aber sinnvoll sein. Man präsentiert sich damit und macht deutlich, wofür man sich konkret bewirbt. Wer sich für ein Deckblatt entscheidet, sollte hier das Foto platzieren, andernfalls kommt es in den Lebenslauf. (red)

■ **Info:** Weitere Bewerbungstipps unter www.arbeitsagentur.de

Wir bilden aus:

GÄRTNER
(m/w/d)
im Garten- und Landschaftsbau

Komm in unser Team!

LINDENLAUB
Garten- und Landschaftsbau

Bewerbungen bitte an:

LINDENLAUB GmbH
Robert Bosch Str. 9
71711 Murr
0 71 44 / 82 53-0
Info@lindenlaub-team.de

www.lindenlaub-team.de



Ausbildung bei Ungeheuer+Ulmer: Mehr als „irgendwas mit Medien“

Das renommierte Medienhaus Ungeheuer+Ulmer bietet vier abwechslungsreiche Ausbildungsberufe und Volontariate an. Vieles, aber längst nicht mehr alles, dreht sich hier um Nachrichten, Medienprodukte und -dienstleistungen.

Das bekannteste Produkt des mehr als 200 Jahre alten Medienhauses im Herzen der Barockstadt ist die Ludwigsburger Kreiszeitung. Sie informiert ihre Leserinnen und Leser gedruckt, digital und in den sozialen Medien über Aktuelles aus der Region und der Welt.

Darüber hinaus ist das Medienhaus der größte Messeveranstalter in der Region, gibt verschiedene Magazine heraus und betreibt eine eigene Druckerei sowie verschiedene Onlineportale. Als Kommunikationsdienstleister für Unternehmen berät und unterstützt Ungeheuer+Ulmer die Kunden bei der Erstellung crossmedialer Marketingkampagnen und Medienprodukte.

Ebenfalls zum Leistungsspektrum gehört die Erstellung von Webseiten und Social-Media-Kampagnen, die von der hauseigenen Online-Marketingagentur Highscore Digital umgesetzt werden. Täglich arbeiten in Redaktion, Marketing, Vertrieb, Medientechnologie und -gestaltung Profis daran, den Kunden erstklassige Produkte, Dienstleistungen und kreative Lösungen anzubieten, die allen einen Mehrwert bieten.

Wer Teil des motivierten Teams werden möchte, sich für alles interessiert, was mit Medien und Nachrichten zu tun hat und darüber hinaus engagiert und lernbereit ist, kann sich für eine Ausbildung bei Ungeheuer+Ulmer bewerben.

Vier abwechslungsreiche Ausbildungsberufe im Medienhaus

Genauso vielfältig wie das Leistungsspektrum des Medienhauses ist die Ausbildung bei Ungeheuer+Ulmer. Ausgebildet werden:

- Medientechnologen (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)
- Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)



Auf die Auszubildenden im Medienhaus Ungeheuer+Ulmer warten viele spannende Projekte rund um das Thema digitale und gedruckte Medien.

Foto: U+U

- Medienkaufleute Digital und Print (m/w/d)
- Volontariat Redakteur (m/w/d)

Die Ausbildungen dauern zwischen zwei und drei Jahren. Für das zweijährige Redaktionsvolontariat ist in der Regel ein abgeschlossenes Studium erforderlich.

Selina Karle ist im ersten Ausbildungsjahr und verwirklicht mit der Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print ihren Traum: „Nach drei Jahren auf der Kaufmännischen Schule war für mich dann doch schnell klar, anschließend nun den kreativeren Weg einzuschlagen. Irgendwas mit Medien, und dann am besten noch digital, war meine Traumvorstellung. Jetzt freue ich mich darauf, die nächsten drei Jahre mit dem Team von Highscore Digital zu lernen und zu wachsen.“

Erfahrungen in unterschiedlichsten Abteilungen sammeln

Für die Medienbranche und eine Ausbildungsstelle im Bereich Messen + Events hat sich auch Tonka Juric entschieden: „Da ich das Planen schon lange liebe und unter meinen Freunden diejenige war, die immer alles organisiert hat, war für mich sofort klar, dass ich diesen Weg beruflich weiterverfolgen möchte. Als ich es einen Tag lang bei U+ U ausprobierte und meine Kollegen kennenlernte, war ich überzeugt. Hier

möchte ich hin! Die Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau bei U+U ist so vielfältig und interessant. Diese kann dein Wissen fördern, indem sie dir Einblicke in verschiedene Abteilungen gibt. Ob Messe oder Event, es steckt so viel mehr dahinter.“

Nadja Eckstein macht eine kaufmännische Ausbildung beim Verlag. Ihre Meinung? „Du interessierst dich für Medien, möchtest aber gleichzeitig in einem kaufmännischen Bereich tätig sein? Noch dazu keinen langweiligen Bürojob ausüben, sondern vielseitige Aufgabenbereiche kennenlernen, wo du deiner Kreativität freien Lauf lassen kannst? Dann verfolgst du das gleiche Ziel wie ich. Ich habe mein Praktikum bei Ungeheuer + Ulmer absolviert und war begeistert von dem freundlichen Umgang und den breitgefächerten Tätigkeiten, so dass ich mich nach dem Wirtschaftsabitur für die Ausbildung zur Medienkauffrau Digital und Print entschieden habe.“

Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

Die Auszubildenden werden vom ersten Tag an voll eingebunden. Nach erfolgreicher Ausbildung besteht die Möglichkeit, direkt auf einer passenden Stelle weiter durchzustarten oder ein duales Studium anzuschließen. Auch Anna Fritz, Volontärin der Ludwigsburger Kreiszeitung, ist von der Ausbildung bei Ungeheuer + Ulmer überzeugt: „Als Volontärin bei der LKZ lernt man in zwei Jahren, wie ein Journalist arbeitet. Im Fokus steht der Lokaljournalismus – wir machen die Zeitung für die Menschen vor Ort.“

Jeder Volontär durchläuft die verschiedenen Ressorts und lernt neben dem Lokaljournalismus die Mantelproduktion und die Ressorts Sport, Online und Kultur kennen. Zwei je zweiwöchige Seminare ergänzen den praktischen Teil um die nötige Theorie. Als Volontär bei der Ludwigsburger Kreiszeitung ist kein Tag wie der andere und den Arbeitsalltag darf man aktiv mitgestalten.“

Jeder Volontär durchläuft die verschiedenen Ressorts und lernt neben dem Lokaljournalismus die Mantelproduktion und die Ressorts Sport, Online und Kultur kennen. Zwei je zweiwöchige Seminare ergänzen den praktischen Teil um die nötige Theorie. Als Volontär bei der Ludwigsburger Kreiszeitung ist kein Tag wie der andere und den Arbeitsalltag darf man aktiv mitgestalten.“

Voll eingebunden

Alle Azubis übernehmen von Anfang an Projekte, dazu gehört unter anderem die Doppelseite „Azubis geben Tipps“ im hauseigenen Magazin Startsprung. Zudem sind sie auf TikTok (@azuubis_) und Instagram (@azuubi_) unterwegs. Neue Follower sind willkommen, hier gibts Einblicke in den Arbeitsalltag und die Zeit an der Berufsschule. (red)

■ **Info:** Mehr Infos zur Ausbildung bei Ungeheuer+Ulmer gibt es auf www.medienhaus.u-u.de/ausbildung, auf dem Instagram- und Facebook-Account sowie dem Youtube-Kanal.



Ausbildung
im Medienhaus
Ungeheuer+
Ulmer

irgendwas mit medien.

Über 200 Jahre Nachrichten, Medienprodukte und -dienstleistungen, als moderner Volldienstleister im Herzen von Ludwigsburg arbeiten wir in allen Bereichen rund um die Erstellung und Vermarktung verschiedenster Kommunikationsmittel.

Wir bilden aus zum (m/w/d)

Medienkaufmann Digital und Print

Veranstaltungskaufmann

Mediengestalter Digital und Print

Medientechnologe Druckverarbeitung

B.A. in BWL-Dienstleistungsmanagement

Redakteur (Volontariat)

Interessiert? Dann erfährst du online mehr über die Ausbildung im Medienhaus Ungeheuer+Ulmer.

Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co.
Telefon 07141 130-238. karriere@u-u.de
Körnerstraße 14-18. 71634 Ludwigsburg

Jetzt informieren und bewerben
www.medienhaus.u-u.de/ausbildung

